

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Mit Anfang des Jahres 1890 wird ein Neudruck des Verzeichnisses derjenigen Verleger veranstaltet werden, welche sich bis auf Widerruf verpflichtet haben, solchen Buchhändlern, die laut Mitteilung des Vorstandes des Börsenvereins gegen die Bestimmungen in § 3 Ziffer 4, 5 und 6 der Satzungen verstoßen haben, gar nicht oder nur mit beschränktem Rabatt zu liefern.

Der unterzeichnete Vorstand ersucht hiermit die betreffenden Kreis- und Ortsvereine, sowie die betreffenden Verleger selbst, etwaige Veränderungen zur Berichtigung der Liste rechtzeitig an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzusenden.

Leipzig, den 15. Dezember 1889.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Adolf Kröner. Dr. Ad. Seibel. Franz Wagner.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der
J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe.

† = wird nur bar gegeben.

° = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders
auf dem betr. Buche.)

**H. Kober & Co., Verlags-Konto,
in Berlin.**

Hodd, A., Friedrich III. als Kronprinz u. Kaiser.
Ein Lebensbild. Mit e. Einleitg. v. J. Raj.
der Kaiserin Friedrich. Deutsche Ausg. v. S.
Hensel. 11. Aufl. 8°. (196 S. m. Lichtdr.-
Portr.) * 3. —; geb. * 4. —

G. D. Baedeker in Offen.

Haesters, A., Bibel od. der Schreib- u. Unter-
richt f. die Unterklassen der Volksschule. Ausg.
A. (In 1 Tl.). 1141. (Ster.) Aufl. 8°. (64 S.)
* —. 28; geb. * —. 40

**Eduard Baldamus, Haupt-Konto,
in Leipzig.**

Schwarz, B., Nachtigal's Grab. Roman aus
dem Negerleben Afrika's. 2 Bde. 2. Aufl.
8°. (III, 173 u. 123 S.) * 5. —;
in 1 Bd. geb. * 6. —

Hermann Ballhorn's Verlag in Nürnberg.

**Altes u. Neues aus dem Pegnesischen Blumen-
orden. I. Der Erinnerung. an Dr. Heinr. Heer-
wagen geweiht. 8°. (IV, 271 S.)
Geb. * 3. —**

Wilhelm Baensch, Verlagsh., in Dresden.

**† Jaedel, H. E. Personen- u. Sach- u. Spruch-
Register zu sämtlichen 8 Bdn. der Samm-
lung merkwürdiger Reden v. Joh. Hieron.
Lochner. (1737-1744.) 4°. (IV, 60 S.)
* 4. —**

Sauer & Raspe in Nürnberg.

**† Martini u. Chemnitz, systematisches Con-
chylien-Cabinet. Neu hrsg. u. vervollständigt
v. H. C. Küster, fortgesetzt v. W. Kobelt.
372. Lfg. 4°. 44 S. m. 6 Taf.) * 9. —**

**† — — dasselbe. Sect. 121. Chama. 4°. (56 S.
m. 20 color. Taf.) * 27. —**

**† Siebmacher's, J., grosses u. allgemeines
Wappenbuch. Neue Ausg. 311. Lfg. 4°.
(16 S. m. 18 Taf.) Subskr.-Pr. * 6. —;
Einzelpz. * 7. 50**

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

Dürre, E. F., die Anlage u. der Betrieb der
Eisenhütten. 32. Lfg. 4°. (3. Bd. S. 561
— 640 m. 1 Taf.) * 6. —

Besserische Buchh. (W. Herz) in Berlin.

Ernst II., Herzog v. Sachsen-Coburg-Gotha, Aus
meinem Leben u. aus meiner Zeit. 3. (Schluß-)
Bd. 1.—6. Aufl. Lex. 8°. (III, 726 S.)
* 17. —; geb. in Leinw. * 18. 50;
in Halbjuchten * 20. —

**Gans Blumenthal's Selbstverlag
in Jslau.**

† Blumenthal, G., Universal-Nachschlagewerk d.
ganzen buchhändlerischen Wissens, sowie der
verwandten Geschäftszweige. 5. Lfg. 8°.
(S. 129—160.) * —. 50

H. Bock in Rudolfsbad.

**† Corbin, die goldene Legende. Eine Natur-
geschichte der Heiligen. Illustriert v. L. Köpfel
u. A. Oberländer. 2. Aufl. 14. Lfg. 8°.
(S. 657—703.) * —. 40**

**Bonifacius-Druckerei, Verlags-Konto,
in Paderborn.**

† Fischer, J. W., die Erbsburg, Ober- u. Nieder-
marsberg, nebst Umgegend, in Gegenwart u.
Vergangenheit. 12°. (VII, 262 S.) * 2. 80
† Hammer, Ph., der Rosenkranz, e. Fundgrube f.
Prediger u. Katecheten, e. Erbauungsbuch f.
kathol. Christen. 1. Bd. gr. 8°. (XX, 446 S.)
* 3. 60

**Bonifacius-Druckerei, Verlags-Konto
in Paderborn ferner:**

Dopfner, J., der Kinderfreund Jesus u. das
gute Kind. Gebet u. Erbauungsbüchlein f.
Kinder. 16°. (IV, 200 S. m. Textillustr.,
farb. Titel u. 1 Stahlst.) * —. 40

Kalt-Neuleaux, P., Missionen u. Politik. Ein
Beitrag zur Lösg. der Kolonialfrage. (Son-
derdr.) 12°. (32 S.) * —. 20

Kirchennot, die, der Katholiken in Berlin. Ein
Beitrag zur Lösg. dieser Frage v. Winfridus.
12°. (70 S.) * —. 25

Ruhmann, B., der hl. Sturm, Gründer Juldas
u. Apostel Westfalens. Ein Lebensbild aus
dem 8. Jahrh. 8°. (VI, 215 S.) * 1. 20

Adolf Bong & Co. in Stuttgart.

Scheffel, J. B. v., Erlehard. Eine Geschichte
aus dem 10. Jahrh. 110. Aufl. 8°. (XVI,
480 S.) * 5. —; geb. * 6. —;

m. Goldschn. bar * 6. 20;
in Liebhaberbd. bar * 8. —

— der Trompeter v. Säckingen. Ein Sang vom
Oberrhein 177. Aufl. 8°. (280 S.)

* 3. 60; geb. m. Goldschn. * 4. 80;
in Liebhaberbd. bar * 6. —

**Gebrüder Bornträger (Ed. Eggert)
in Berlin.**

Jahrbücher f. wissenschaftliche Botanik. Hrsg.
v. N. Pringsheim. 21. Bd. 1. Hft. gr. 8°.
(162 S. m. 5 Taf.) * —. 10. —

Just's botanischer Jahresbericht. Hrsg. v.
E. Koehne. 15. Jahrg. (1887). 1. Abth.
2. Hft. gr. 8°. (X u. S. 385—603.) * 7. —

Max Breitkreuz, Verlag, in Berlin.

Klein, M., Loges Lehre vom Sein u. Geschehen
in ihrem Verhältnis zur Lehre Herbart's. 8°.
(93 S.) * 1. 20

**Brühn's Verlag (Appelhaus & Pfennigkorn)
in Braunschweig.**

† Fricke, A., Leitfaden f. den Unterricht in der
Physik. 1. Kurs. 2. Aufl. 8°. (VIII, 79 S.
m. 68 Holzschn.) Kart. * —. 75

- Bruhn's Verlag (Kappelhaus & Pfenningstorff)**
in Braunschweig ferner:
- Heinemann, E.**, Übungsstoffe f. den deutschen Sprachunterricht in Volksschulen. 12. Aufl. 8^o. (90 S.) •• — 50
- Hoffmeister, D.**, Weihnachtserz. Christf. erzählung f. Mädchen bis zu 12 Jahren. 8^o. (IV, 106 S.) Geb. — 75
- Pöfster, G.**, 37 Unterrichtsstunden in der Naturlehre. 8^o. (VIII, 72 S. m. 21 Holzschn.) • — 40
- Buchhandlung f. innere Mission**
in Schw. Gall.
- † **Monat-Blätter**, Galler. Hrsg. v. P. Faulhaber. Jahrg. 1889/90. Nr. 1. gr. 4^o. (16 S. m. 3 Illustr.) pro Spit. • 1. 60
- Politechnische Buchhandlung (H. Seddel), Verl.-Gto.,**
in Berlin.
- † **Techniker**, der. Internationales Fachblatt f. die Fortschritte der techn. Wissenschaften. 12. Jahrg. 1889/90. Nr. 1. 4^o. (12 S.) Halbjährlich • 4. —
- Graz & Seisch in Freiberg i/S.**
- † **Breme, H.**, 182 Tafeln zur graphischen Berechnung der Wassermengen u. zur Bestimmung der Profilabmessungen der Wasserläufe nach der Formel v. Ganguillet u. Kutter. 3. u. 4. Lfg. Imp.-4^o. (32 autogr. Taf.) à • 1. 50
- Siegfried Grundach in Berlin.**
- † **Colffure**, die. Illustrierte Spezialzeitschrift f. die Gesamtinteressen d. Damenpußfaches. Red.: Th. Mauser. 23. Jahrg. 1890. (24 Arn.) Nr. 1. 4^o. (4 S. m. 10 Holzschn.) Vierteljährlich • 3. —
- Dr. Gruse's Buchh. (Oh & Georg)**
in Hannover.
- † **Georg, C. u. L. Ost**, Schlagwort-Katalog. Verzeichnis der Bücher u. Landkarten in sachl. Anordng. 1883—1887. 19. u. 20. Lfg. gr. 8^o. (S. 721—800.) à •• 1. 30
- Franz Deutsche, Verlag, in Wien.**
- Rubner, M.**, Lehrbuch der Hygiene. Neubearbeitung als 2. Aufl. d. Lehrbuchs der Hygiene v. J. Nowak. 7. Lfg. gr. 8^o. (S. 513—608 m. Abbildgn.) • 2. —
- Gustav Dieck in Dresden.**
- Krieg, H.**, Lehrbuch der stenographischen Korrespondenz- u. Debattenschrift nach F. X. Gabelsbergers System. 19. Aufl. 8^o. (VIII, 80 S.) • 1. 50
- Noe, E.**, Manuale di stenografia secondo il sistema di Gabelsberger applicato alla lingua italiana. 10. ed. 8^o. (VIII, 56 S. m. 30 stenogr. Taf.) • 1. 40
- Ferd. Dümmler's Verlagbuchh. in Berlin.**
- Hörster's, F.**, Geschichte der Befreiungskriege 1813, 1814, 1815. 9. Aufl. 43. Bfg. gr. 8^o. (2. Bd. IX—XVI u. 3. Bd. S. 1—40 m. Abbildgn., Karten u. Plänen.) • — 50
- Trinius, A.**, Geschichte d. Kriege gegen Frankreich 1870/71. 2. Aufl. 33. (Schluß-)Bfg. gr. 8^o. (2. Bd. XIV u. S. 601—626 m. Abbildgn., Karten u. Plänen.) • — 50
- H. G. Ewert'sche Verlagbuchh. in Marburg.**
Ausgaben u. Abhandlungen aus dem Gebiete der romanischen Philologie. Veröffentlicht v. E. Stengel. 85. Hft. gr. 8^o. — • 4. 40
- Inhalt: Montebrestien's „Sophonisbe“, Parallelruck der drei davon erschienenen Bearbeitungen, besorgt v. L. Fries. (160 S.)
- H. G. Ewert'sche Verlagbuchh. in Marburg**
ferner:
- Herrmann, B.**, der evangelische Glaube u. die Theologie Albrecht Ritsch's. Rektoratsrede. gr. 8^o. (31 S.) • — 60
- Hoffmann, H.**, Einführung in die Phonetik u. Orthoepie der deutschen Sprache. gr. 8^o. (V, 75 S. m. 1 Taf.) • 1. 60
- der erste Sprech- u. Sprach-Unterricht in der Taubstummenschule. gr. 8^o. (V, 63 S. m. 1 Taf.) • 1. 50
- Schröder, E.**, Jacob Schöpfer v. Dortmund u. seine deutsche Synonymik. gr. 4^o. (37 S.) • 1. 20
- Stern, A.**, die deutsche Nationalliteratur vom Tode Goethes bis zur Gegenwart. (Anhang zu Wilmar, Geschichte der deutschen Nationalliteratur.) 2. Aufl. gr. 8^o. (VIII, 166 S.) • 1. 20; geb. • 2. —
- Wilmar, A. F. G.**, Geschichte der deutschen Nationalliteratur. 23. Aufl. Mit e. Anh.: „Die deutsche Nationalliteratur vom Tode Goethes bis zur Gegenwart“ v. A. Stern. gr. 8^o. (XIV, 730 S.) • 7. —; geb. • 8. 50
- Theodor Fischer in Cassel.**
- Bibliotheca botanica.** Abhandlungen aus dem Gesamtgebiete der Botanik. Hrsg. v. F. H. Haenlein u. Ch. Luerssen. 17. Hft. 1. Hälfte. gr. 4^o. • 9. —
- Inhalt: Beiträge zur Kenntnis der Bestäubungs-einrichtungen u. Geschlechtsvertheilung bei den Pflanzen. Von A. Schulz. II. (112 S.)
- Gustav Hof, Verlags-Konto, in Leipzig.**
- † **Eckhardt, E.**, das Präfix ge- in verbalen Zusammensetzungen bei Berthold v. Regensburg. Ein Beitrag zur mittelhochdeutschen Syntax. gr. 8^o. (107 S.) • 3. —
- Cesar Frank's Nachf. (Friedländer & Samberger),**
Verl.-Gto., in Wien.
- † **Voulanger**, Deutschlands Feldzug gegen Frankreich 1870—71. 31. Bfg. Leg.-8^o. (2. Bd. S. 129—160 m. Illustr.) — 40
- H. Frank in Berlin.**
- † **Beyer, C.**, Tabelle zur Berechnung der berufsgenossenschaftlichen Jahresbeiträge nach Massgabe der Grundsteuerveranlagung der einzelnen Betriebe. Für land- u. forstwirtschaftl. Berufsgenossenschaften. qu. gr. Fol. • — 40
- † **Liberté, A. u. D. Wangemann**, Sammlung weltlicher u. geistlicher Sporgesänge. Eine Auswahl der besten älteren u. neueren Chorcompositionen f. Gymnasien, Realgymnasien u. höhere Bürgerschulen. gr. 8^o. (IV, 204 S.) • 1. 25; geb. • 1. 50
- Robert Fricke in Leipzig.**
- Güdemann, M.**, Ludwig Geiger als Kritiker der neuesten jüdischen Geschichtschreibung. gr. 8^o. (34 S.) • — 50
- Stephan Seibel, Verlagsh., in Altdenburg.**
- Gebhard, D. u. P. Seibel**, die Arbeiterfamilie u. die gesetzliche Invaliditäts- u. Altersversicherung. Darstellung der Rechte u. Pflichten. 8^o. (52 S.) • — 35
- Carl Gerold's Sohn in Wien.**
- Caesaris, C. J.**, commentarii cum supplementis A. Hirtii et aliorum. Iterum recognovit et adnotationem criticam praemisit E. Hoffmann. 2 vol. 8^o. • 4. 50
- Inhalt: 1. Commentarii de bello gallico. (XLII, 263 S.) • 2. — 2. Commentarii de bello civili. Accedunt commentarii de bello alexandrino, africano, hispaniensi. (LXXXVI, 321 S.) • 2. 50.
- Gerold & Comp. in Wien.**
- Almanach der Kriegs-Flotten 1890.** Sep.-Ausg. der allgemeinen Theile aus dem „Almanach f. die k. u. k. Kriegsmarine 1890“, hrsg. v. der Redaction der „Mittheilungen aus dem Gebiete d. Seewesens“. 16^o. (220 S. m. 128 Panzerschiffskizzen.) In Komm. Geb. •• 4. —
- G. Grote'sche Verlagbuchh. in Berlin.**
- Geschichte**, allgemeine, in Einzeldarstellungen. Hrsg. v. W. Duden. 169. Abth. gr. 8^o. Substr.-Pr. 3. —; Einzelpr. 6. —
- Inhalt: Das Zeitalter d. Kaisers Wilhelm. Von W. Duden. (1. Bd. S. 801—824 u. 2. Bd. S. 1—128 m. Textillustr., 2 Taf. u. 1 Karte.)
- Geschichte der deutschen Kunst.** 31. Bfg. Leg.-8^o. (Malerei: S. 481—528 m. Illustr. u. 6 Taf.) Substr.-Preis • 2. —; Einzelpr. • 4. —
- Franz Gausstaenig Kunstverlag H. G.**
in München.
- † **Verleisch, D. G. v.**, die Kunst unserer Zeit. Die erste Münchener Jahres-Ausstellung. 5. Bfg. Imp.-4^o. (S. 65—88 m. eingedr. Illustr. u. 6 Lichtdr.-Taf.) • 3. —
- H. Hartleben's Verlag in Wien.**
- Reichstein, E.**, neues deutsches Märchenbuch. 53. Aufl. Volks-Ausg. 8^o. (VI, 278 S. m. 1 Titelbild u. 60 Holzschn.) Kart. 1. 20
- Rosegger's, P. A.**, ausgewählte Werke. Mit 600 Illustr. v. A. Greil u. A. Schmidhammer. 74. u. 75. Bfg. Leg.-8^o. (4. Bd. S. 409—472.) à • — 50
- Martin der Mann. Eine Erzählg. 2. Aufl. 8^o. (XV, 352 S.) • 4. —
- H. Heinsius Nachf. in Bremen.**
- Dichterbuch**, niederländisches. Unter Mitwirkg. der hervorragendsten niederländ. Lyriker hrsg. v. R. Eckart. 8^o. (XV, 416 S.) 4. 50; geb. • 5. 50
- Gerder'sche Verlagsh. in Freiburg i/S.**
- Missionen**, die katholischen. Jahrg. 1890. (12 Arn.) Nr. 1. 4^o. (3 Bog.) pro Spit. • 4. —
- Stimmen aus Maria-Laach? Katholische Blätter.** Jahrg. 1890. (10 Hfte.) 1. Hft. gr. 8^o. (136 S.) Halbjährlich • 5. 40
- Carl Heymanns Verlag in Berlin.**
- Vollzeilverordnung betr. die bauliche Anlage u. die innere Einrichtung v. Theatern, Circusgebäuden u. öffentlichen Versammlungsräumen.** (Sonderdr.) gr. 8^o. (38 S.) Kart. • — 80
- J. C. Hinrichs'sche Buchh. Verlags-Gto.,**
in Leipzig.
- Büttner, A.**, Reisen im Kongolande. Ausgeführt im Auftrage der Afrikanischen Gesellschaft in Deutschland. 3. Aufl. gr. 8^o. (XII, 283 S. m. 1 Karte v. R. Kiepert.) • 3. —; geb. • 3. 60
- Ed. Högl's Verlag in Wien.**
- † **Hempel, G. u. K. Wilhelm**, die Bäume u. Sträucher d. Waldes. 2. Lfg. Imp.-4^o. (S. 33—56 m. 13 Textillustr. u. 3 Farbendr.-Taf.) • 2. 70
- Imberg & Lesson in Berlin.**
- Schriften zum Besten d. Vereins „Jugendbesch.“** 1. Hft. gr. 8^o. — 10
- Inhalt: Eine sociale Pflicht der Frauen. Aus dem Engl. Gegen die freie Liebe. Aus dem Schwed. (14 S.)

Bibliographisches Institut (Meyer) in Leipzig.

Meyer's Konversations-Lexikon. 4. Aufl. 245. u. 246. Hft. 7 Bg. 8°. (16. Bd. S. 257-384 m. Illustr., Taf. u. Karten.) à — 50
 Naturkunde, allgemeine. 122. Bg. 8°. * 1. —

Inhalt: Pflanzenleben von A. Berner v. Marilaun. 2. Bd. 5. Bg. (S. 225-272 m. Illustr.)

Münchener Kunst- u. Verlags-Anstalt (Dr. G. Albert & Co.) in München.

†Gemälde-Galerie, die, d. Grafen A. F. v. Schack in München. Mit begleit. Text von Graf A. F. v. Schack. 8. (Schluss-)Lfg. Fol. (IV u. S. 57-72 m. 10 Taf. in Helio-gravure u. eingedr. Illustr.) 25. —; Ausg. vor der Schrift 60. —; kplt. Ausg. m. der Schrift * 200. —; in Lederbd. * 230. —; in Ledermappe * 220. —; Ausg. vor der Schrift kplt. * 480. —

A. G. C. Leudart in Leipzig.

Niecks, F., Friedrich Chopin als Mensch u. als Musiker. Vom Verf. verm. u. aus dem Engl. übertr. v. W. Langhans. 3. Lfg. gr. 8°. (1. Bd. S. 129-176.) * 1. —

Leuschner & Lubensky, Univ.-Buchh., in Graz.

Mittheilungen d. historischen Vereines f. Steiermark. 37. Hft. gr. 8°. (XVI, XXXV, 223 S. u. Stiria illustrata S. 385-512.) In Komm. * 4. —

Viebel'sche Buchh. in Berlin.

Taschen-Kalender 1890 zum Gebrauche bei Handhabung der Unfall- u. Krankenversicherungsgesetze f. Behörden, Berufsgenossenschaften, Schiedsgerichte etc. Hrsg. v. Buschmann u. Götze. 2. Jahrg. gr. 16°. (XL, 598 u. Beilage 116 S.) Geb. * 5. —

G. Mareis, Hofbuch., in Vindob.

†Aus da Hoamat. Bilder aus dem Natur- u. Volksleben der ober-österreich. Alpen v. A. Schöffer u. J. Moser. Hrsg. v. D. Böhl, A. Matosch u. S. Commenda. Der musikal. Tht. bearb. v. F. S. Reiter u. L. Böhrer. gr. 8°. (XV, 103 u. III, 110 S. m. 3 Illustr.-Taf.) Geb. ** 3. 50

Mahlan & Waldschmidt in Frankfurt a. M.

Reichsgefesgebung, deutsche. Text-Ausg. m. Anmerkgn. Nr. 1. Strafgesetzbuch f. unsere Kleinen. Nebst e. Strafenregister. Text-Ausg. m. Anmerkgn. v. H. Rudolf. 16°. (VI, 34 S.) Kart. * 1. —

J. B. Mehlert'sche Buchh., Verlags-Konto, in Stuttgart.

Langst, P., Am Mittelmeer. Gedichte. 8°. (160 S.) * 2. 50

Georg Meinen in Dresden.

Roberts, A. Baron v., „Es“ u. Anderes. 4. Aufl. 8°. (224 S.) * 3. —; geb. ** 4. —

Justus Raumann in Leipzig.

Handlexikon, kirchliches. Begründet v. C. Meusel, fortgeführt v. C. Haack u. B. Lehmann. 24. Bg. gr. 8°. (3. Bd. S. 241-320.) * 1. —

Gerh. Oesterwich Nachf. in Leipzig.

Taschen-Liederbuch, neuestes. 4. Aufl. 16°. (VIII, 263 S.) * —. 80

Katon Puffet in Salzburg.

Seeböck, Ph., St. Gertruden- u. Rechtildenbuch Das Kirchenjahr nach den Offenbarn. der hl. Gertrudis u. Rechtildis. Mit e. vollständ. Gebetbuche. 2. Aufl. 16°. (760 S. m. 1 Bild.) 1. 40

Ctto Radle's Nachf., N. Berthel, in Offen.

Berthel, B., Wilhelm II., deutscher Kaiser u. König v. Preußen. Ein Bild seines Lebens. 15.-18. Tausend. gr. 8°. (24 S. m. Bild.) * —. 20

Worth Schauenburg in Vahr.

Gedenk- u. Geburtstags-Buch (Prachtausg.) 16°. (280 S. m. 13 Chromolith.) Geb. m. Goldschn. 3. —

Kinder-Chronik. gr. 8°. (11 Chromolith. nebst weißem Pap.) Geb. * 2. 50

Mufäus, J. A. A., ausgewählte Volksmärchen der Deutschen. 3. Zl. 12°. (310 S. m. 6 Chromolith.) Kart. * 2. —; geb. * 2. 50

Schwab, G., deutsche Volksbücher. Für die Jugend. 3. u. 4. Bd. 12°. (286 u. 250 S. m. 5 Chromolith.) Kart. à * 2. —; geb. à * 2. 50

Villinger, D., Aus dem Kleinleben. Erzählungen. 2. Aufl. 12°. (211 S. m. Portr. in Photograph.) * 2. —; geb. * 2. 50

Schickhardt & Ebner (Konrad Wittwer) in Stuttgart.

†Brangel, Graf C. G., das Buch vom Pferde. Ein Handbuch f. jeden Besitzer u. Liebhaber v. Pferden. 2. Aufl. 16.-19. (Schluß-)Bf. 8°. (1. Bd. VII S.; 2. Bd. III u. S. 321-596 m. Illustr.) à * 1. —; kplt. geb. * 23. —

Herdinand Schöningh in Paderborn.

Schöningh, H., u. F. Freiligrath, das malerische u. romantische Westfalen. 3. Aufl. Neu bearb. v. L. Brungert. 14. (Schluß-)Bf. gr. 8°. (X u. S. 401-431 m. Textillstr. u. 4 Taf.) * —. 60

E. Schwann in Düsseldorf.

Reiss, R., Wandkarte v. Deutschland nach Anleitung praktischer Schulmänner. 6 Blatt. Lith. u. color. qu. gr. Fol. * 8. —; auf Leinw. * 15. —

Schmey, P., Liederbuch f. Volksschulen. Größere Ausg. (A): 124 Lieder. 4. Aufl. 8°. (X, 95 S.) * —. 80

Oswald Seebagen in Berlin.

Schlosser's. F. G., Weltgeschichte f. das deutsche Volk. 4. Ausg. Mit Abbildgn. u. Karten. Von neuem durchgesehen u. ergänzt v. D. Jäger u. F. Wolff. 21. Aufl. 31. Bg. gr. 8°. (8 Bog.) * 1. —

V. B. Seidel & Sohn, Hofbuchh., Verlags-Konto, in Wien.

†Almanach f. die k. k. Gendarmerie der im Reichsrathe vertretenen Königreiche u. Länder f. 1890. Hrsg. von E. v. Felsenberg. 2. Jahrg. 16°. (283 S. m. 1 Portr.) In Komm. Geb. * 3. —

†Kamerad, der. Oesterreichischer Militär-Kalender f. d. J. 1890. Hrsg. v. d. Red. der öst.-ung. Wehr-Zeitg. „Der Kamerad“. 28. Jahrg. 16°. (265 S.) In Komm. Geb. ** 3. 20

†Militär-Taschen-Kalender „Janus“ f. das k. u. k. österreichisch-ungarische Heer. 1890. 3. Jahrg. [Auszug aus dem Militär-Taschen-Kalender „Austria“.] 16°. (184 S.) In Komm. Geb. * 1. 60

†Militär-Wandkalender 1890. Hrsg. v. O. Schmid. qu. gr. Fol. In Komm. * —. 70

V. B. Seidel & Sohn, Hofbuchh., Verlags-Konto, in Wien ferner:

†Universal - Militär - Taschen - Kalender „Austria“ f. das k. u. k. österreichisch-ungarische Heer. 1890. [Militärisches Jahrbuch.] 6. Jahrg. Hrsg. v. O. J. Schmid. 16°. (337 S.) In Komm. Geb. * 3. 40

Otto Spamer in Leipzig.

Konversations-Lexikon, illustriertes, f. das Volk. 2. Aufl. 127. Bg. 8°. (6. Bd. Sp. 129-192.) * —. 50

B. Spemann in Stuttgart.

Maler-Kalender, deutscher, f. d. J. 1890. 11. Jahrg. Hrsg. v. A. Koenig. 2. Heft. gr. 16°. (156 u. 60 S. m. Taf.) Geb. ** 3. —

†National-Litteratur, deutsche. Historisch krit. Ausg., hrsg. v. J. Kürschner. 569. Bg. 8°. * —. 50

Inhalt: Schiller's Werke. 5. Bd. 1. Abtlg., hrsg. v. Birlinger. 1. Bg. (S. 1-96.)

†Pierer's Konversations-Lexikon. 7. Aufl., hrsg. v. J. Kürschner. Mit Universal-Sprachen-Lexikon. 86. Hft. 8°. (5. Bd. Sp. 865-928 m. Illustr. u. Karten.) —. 35

Julius Springer, Verlagsbuchh., in Berlin.

Mittheilungen aus den königl. technischen Versuchsanstalten zu Berlin 1889. Ergänzungsbest IV. 8°. * 4. —

Inhalt: Festigkeitsuntersuchungen m. Zinkblechen der schlesischen Aktien-Gesellschaft f. Bergbau u. Zinkhüttenbetrieb zu Lipine D.-S. von A. Martens. (32 S. m. 2 Taf.)

Eudwig Thelemann in Weimar.

Wirus, A., Freiherr August v. Loën, Wirkl. Geheimrath, General-Intendant d. großherzogl. Hoftheaters u. der Hofkapelle, etc. Ein Beitrag zur Geschichte des Hoftheaters zu Weimar. gr. 8°. (IV, 67 S. m. Lichtdr.-Bildniß) * 1. 50

G. J. Thienemann in Gotha.

Rehr, G., Geschichte der Methodik d. deutschen Volksschulunterrichts. Unter Mitwirkg. e. Anzahl Schulmänner hrsg. 2. Aufl. 10. Bf. (5. Bd. 1. Hft.) gr. 8°. * 2. —

Inhalt: Geschichte d. Lernerunterrichts v. R. Euler. (S. 1-100.)

G. Toussaint & Cie. in Berlin.

†Kridel, G., u. G. Lange, das deutsche Reichsheer in seiner neuesten Bekleidung u. Ausrüstung. In Bild u. Wort dargestellt. 14. Bf. qu. gr. 4°. (S. 101-108 m. 3 Chromolith.) * 2. —

Trowitsch & Sohn in Berlin.

Moment-Wörterbuch der 4 modernen Hauptsprachen. Ein Handbuch d. Deutschen, Englischen, Französischen u. Italienischen in 1 durchlauf. Alphabet. Neue Ster-Ausg. d. „Neuen Universal-Wörterbuch“. 16°. (X, 1199 S.) Geb. in Leinw. * 5. 50; in Halbfz. * 6. 50

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Paris-Minius, Odhysseus im Salon. Roman. Mit 6 Porträts. 8°. (339 S.) * 5. —; geb. ** 6. 50

Verlagsanstalt f. Kunst u. Wissenschaft in München.

†Kunst, die f. Alle. Hrsg. v. F. Pecht. 5. Jahrg. 1889/90. 7. Hft. gr. 4°. (16 S. m. eingedr. Bildern u. 4 Taf.) Vierteljährlich * 3. 60



Verlags-Institut (Louis Steffe) in Leipzig.

Riesler, C., Kubistabellen f. runde Hölzer, berechnet nach Metermaß Mit e. Anleitg. zur Berechng. der Kubik-Inhalte u. 18 Abbildgn. Ausg. B. Berechnung nach a) dem Durchmesser, b) dem Umfange, nebst Preistabelle. Nach den forstl. Bestimmgn. zusammengestellt. 3. Aufl. 12°. (XX, 48; 39 u. 14 S.) Kart. * 1. 25
— dasselbe f. runde, geschnittene u. beschlagene Hölzer, nebst Anleitg. zur Berechng. der Kubik-Inhalte, 18 Abbildgn. u. e. Preistabelle. Ausg. C. 2. Aufl. 12°. (XX, 39; 48, 80 u. 14 S.) Kart. * 2. 50

Vog' Sort. (G. Gaeffel) in Leipzig.

Böhtlingk, O., Brhadāranjakopanishad in d. Mādhyamīka-Recension. Hrsg. u. übersetzt. Lex.-8°. (IV, 72 u. 100 S.) In Komm. * 5. —

Mémoires de l'Académie impériale des sciences de St.-Petersbourg. VII. série. Tome XXXVII, Nr. 2. Imp.-4°. In Komm. * 8. —

Inhalt: Ueber die Ammoniten der Artinsk-Stufe u. einige m. denselben verwandte carbonische Formen. Von A. Karpinsky. (VII, 104 S. m. 5 Taf. u. 5 Bl. Erklärgn.)

Vog' Sort. (G. Gaeffel) in Leipzig ferner:

Pleske, Th., Ornithographia rossica. Die Vogelfauna d. Russischen Reichs. 2. Bd. 2. Lfg. Laubsänger (Phylloscopus). (Russisch u. deutsch.) Imp.-4°. (IX—XVIII u. S. 153—320 m. 1 farb. Taf. u. 1 Bl. Erklärgn.) In Komm. * 7. 50

n. Weger's Buchh. in Brigen.

Dellweger, F., die Lüste od. die Vorzüge, Gefahren u. Bewahrungsmittel der Unschuld. Ein kathol. Lehr- u. Gebetbuch besonders f. die reifere Jugend. 3. Aufl. 16°. (XII, 478 S. m. 1 Farbendr.) * 1. 60

Maffaruti, F., das durchbohrte Herz Jesu an das Herz der Ordensperson. 33 Betrachtgn. zur Erneuerg. d. Geistes der Vollkommenheit. Aus dem Ital. v. F. Schmid. 2. Aufl. 16°. (332 S. m. 1 Stahlst.) * 1. 20

Georg Weich, Verlag, in Heidelberg.

Smiles, S., ausgewählte Schriften. Für das deutsche Volk bearb. 10. Bfg. 8°. — 70

Inhalt: Der Weg zum Wohlstand. Nach dem Engl. f. das deutsche Volk bearb. v. G. Schramm-Rachonald. 2. Bfg. (S. 61—160.)

n. Hilbert in Groß-Strehlitz.

Geschichte d. katholischen Studentenvereins Unitas zu Breslau 1863—1888. Von e. Alten Herrn. gr. 8°. (144 S.) Geb. ** 6. —

Konrad Wittwer's Verlag in Stuttgart.

Herdle, H., die Bauhütte. Eine Sammlg. architekton. Details. 57. Hft. hoch 4°. (12 Taf.) * 2. 50

Lambert u. Stahl, der praktische Bautischler. 2. Serie. 6. u. 7. Lfg. Fol. (à 6 Taf.) à * 2. 50

Carl Zieger's Nachf. in Berlin.

Marrhat's Romane. Neue Ausg. 65. Bfg. 8°. (5 Bfg.) — 40

Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Karl Baedeker in Leipzig.

Seite 6798

Baedeker, Central Italy and Rome. 10. éd. 1890.

— Italie centrale et Rome. 9. éd. 1890.

E. Calvary & Co. in Berlin.

6797

Berliner philolog. Wochenschrift. 10. Jahrg. 1890.

Bibliotheca philologica classica. 1890.

J. Engelhorn in Stuttgart.

Seite 6796

Engelhorn's allgem. Romanbibliothek. VI. Jahrg. Bb. 9 u. 10: Georges D'het, Letzte Liebe.

Geuser's Verlag (Louis Geuser) in Remwid.

6798

Der Kinderarzt. Zeitschrift f. Kinderheilkunde.

Hermann Lazarus in Berlin.

6796

Björnson, Björnsterne, Monogamie und Polygamie. Autoris. Uebersetzung.

Georg Weich in Heidelberg.

Seite 6799

Kirehner, Fr., Wörterbuch der philos. Grundbegriffe. 2. Aufl.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung in Heidelberg.

6797

Meher, Victor, Chemische Probleme der Gegenwart.

Nichtamtlicher Teil.

Seemann's Kunsthandbücher. Band VI. Der Bucheinband. Seine Technik und seine Geschichte von Paul Adam, Buchbindermeister in Düsseldorf. Leipzig, Verlag von E. A. Seemann. 1890. 8°. Mit 194 Illustrationen. Brosch. 3 M 60 J; geb. 4 M 50 J.

So groß die Litteratur über die Buchbinderei ist, so hat es doch bis jetzt in der deutschen Litteratur vollkommen an einem Handbuche gefehlt, das in populärer Weise sowohl die Technik der Buchbinderei, als auch die Geschichte des Bucheinbandes behandelt. Es gebührt der Verlagsbuchhandlung von E. A. Seemann in Leipzig Dank dafür, daß sie diesem Mangel mit dem vorliegenden Bande VI der Kunsthandbücher abgeholfen hat. Der Verfasser, Buchbindermeister Adam in Düsseldorf, zugleich Rustos am dortigen Kunstgewerbe-Museum, ist dem Fachpublikum durch sein großes Handbuch der Buchbinderei und durch verschiedene Aufsätze zur Geschichte des Bucheinbandes im Kunstgewerbeblatt u. s. w. rühmlich bekannt.

Im ersten Teile (Seite 1—155) wird die heutige Technik der Buchbinderei mit beständigen Rückblicken auf das früher übliche Verfahren klar dargelegt und mit Illustrationen erläutert. Der Verfasser behandelt im ersten Abschnitt die Anfertigung des Buches bis zum Beschneiden (Behandlung des Rohmaterials, Festsitzen, Herstellung des Buchblocks). Im zweiten Abschnitt wird die weitere Bearbeitung des Buches bis zur äußeren Verzierung geschildert (der Buchschnitt und die Verzierung desselben, die Herstellung der Buchdecke und das Fertigmachen vor und nach dem Vergolden). Das dritte Kapitel giebt Anweisungen zum Verzieren der Einbanddecke. Die älteren, jetzt wieder in Aufnahme gekommenen Verfahren, die Riparbeit und die Lederpunzarbeit, sowie die seit altersher üblichen Verzierungsweisen, der Blinddruck, die Ledermosaik, die Vergoldung mit der Hand und in der Presse werden eingehend behandelt. In einem Nachtrage giebt der Verfasser aus seiner gerade auf diesem Gebiete vielerproben

Erfahrung dankenswerte Winke zur Wiederherstellung alter Einbände.

Der zweite Teil giebt uns auf Seite 159—261 eine reich mit Abbildungen versehene Geschichte der Buchdecke und ihrer Ornamentierung. In einer dem heutigen Stande der Wissenschaft entsprechenden Weise wird nach einer einleitenden Vorbemerkung im ersten Abschnitt der Einband des Mittelalters (der kirchliche Prachtband und der Einband mit Blindprägung) behandelt.

Der zweite Abschnitt hat den Einband der Renaissance, den Lederband mit Goldverzierung, zum Gegenstande. Dieser Abschnitt ist in vier Unterabteilungen gegliedert, von denen die erste sich mit dem orientalischen Einband befaßt. Gerade die orientalische Flächendekoration, die auf so vielen anderen Gebieten den Kunsthandwerkern des Abendlandes Anregung gegeben hat, ist auch für die Verzierung des Bucheinbandes in Europa vorbildlich gewesen. Die so reichhaltige Sammlung von Buchdecken, die Canonicus Vock im Orient erworben und später an das Düsseldorfer Kunstgewerbe-Museum abgetreten hat, stand dem Verfasser für diesen Abschnitt zu Gebote. Den Uebergang vom Orient zum Occident bilden die Einbände, die König Matthias Corvinus von Ungarn für seine Bibliothek herstellen ließ. Ihren Höhepunkt erreicht dann die Buchbinderkunst im sechzehnten Jahrhundert in Italien und Frankreich; die Namen von Majoli, Canevari, Grolier, Geoffroy Tory sind längst allgemein bekannt.

Der letzte Abschnitt behandelt den Renaissanceband in Deutschland und England. Während bei den deutschen Einbänden der Einfluß des Orients und Frankreichs maßgebend ist, richtet sich die englische Buchbinderei bei der Vergoldung der Einbände nach den von Frankreich und Deutschland herübergekommenen Mustern.

Den Schluß des Werkes bildet ein Verzeichnis der hauptsächlichsten Werke über die Buchbinderei und ein ausführliches Namen- und Sachregister.

Die Illustrationen, die zum großen Teil neu für das Handbuch hergestellt worden sind, sind gut ausgewählt und machen uns mit einer Reihe schöner Einbände bekannt, die vorher noch nicht publiziert waren.

Es sei uns zum Schluß gestattet, auf die Bedeutung des Unternehmens hinzuweisen, zu dem das Adamsche Handbuch über Buchbinderei gehört. Die kunstgewerbliche Bewegung der letzten Jahrzehnte hat, wie bekannt, von England aus ihren Anfang genommen, veranlaßt durch die Weltausstellungen. Das South-Kensington-Museum in London, dessen Bestimmung die Pflege des Kunstgewerbes ist, erkannte bald die Notwendigkeit und Möglichkeit billiger Handbücher über die einzelnen Zweige der Kunstindustrie. So sind auf Veranlassung des »Science and Art Departement«, von dem das Museum ressortiert, ungefähr zwanzig verschiedene Handbücher erschienen, die, reich illustriert und in Leinwand gebunden, nur 1½ bis 3 sh. kosten. Die zu Paris erscheinende »bibliothèque de l'enseignement des beaux-arts«, publiee sous le patronage de l'administration des beaux-arts, genießt nicht allein den Schutz der Regierung, sondern auch der Stadt- und Provinzialverwaltungen Frankreichs. Durch feste Subskription von seiten der Behörden auf eine große Auflage ist es den Verlegern ermöglicht, einen reich illustrierten, schön gedruckten Oktav-Band von ungefähr 300 Seiten gebunden zum Preise von 4½ Fr. zu liefern (zu Prämien bestimmte Bände mit Goldschnitt kosten 5 Fr.). Die Verlags-handlung von E. A. Seemann hat den Mut gehabt, ohne Staatsunterstützung ein ähnliches Unternehmen ins Leben zu rufen. Die berufensten Kräfte, die in Deutschland auf kunstgewerblichem Gebiete thätig sind, sind für Bearbeitung der Handbücher gewonnen worden.

Zu den bereits erschienenen, dem Buchhandel bekannten Bänden gesellte sich soeben das oben besprochene, für den Buchhändler besonders interessante und lehrreiche Werk; weitere Bände sind in Vorbereitung. Im Interesse des deutschen Kunstgewerbes, von dem ja das Buchgewerbe ein nicht unwesentlicher Zweig ist, kann man diesem Unternehmen nur die weiteste Verbreitung wünschen.

R. Burger.

Das Brief- und Drucksachen-Porto und die einheitliche Postmarke im Reichstage.

Sitzung vom 10. Dezember.

Auf der Tagesordnung steht die zweite Beratung des Etats der Post- und Telegraphenverwaltung.

Zum ersten Titel der fortdauernden Ausgaben: »Gesamt des Staatssekretärs, 24 000 M., liegt ein Antrag der Abgg. Baumbach u. Gen. vor, die verbündeten Regierungen zu ersuchen, eine Abänderung des Postporto-Tarifs für Deutschland und Oesterreich-Ungarn nach der Richtung hin herbeizuführen, daß

- 1) an Stelle des gegenwärtigen Meistgewichts von 15 Gramm für den einfachen gewöhnlichen Brief ein höheres Meistgewicht unter Beibehaltung des Portosatzes von 10 s zugelassen,
- 2) für Drucksachen im Gewicht von 50 bis 100 Gramm eine Gebühr von 5 s festgesetzt werde.

Abg. Baumbach: Die Post soll ein Verkehrs-Institut, nicht ein Einnahme-Institut sein. Deshalb ist es notwendig, bei der günstigen Lage der Einnahmen der Post- und Telegraphen-Verwaltung eine Erleichterung für den Verkehr eintreten zu lassen. Früher stand die Post selbst auf dem Standpunkt, daß ihr Etat für sich zu betrachten sei, heute aber heißt es, mit Rücksicht auf die allgemeine Finanzlage könne eine solche Verkehrs-erleichterung nicht eintreten. Am besten wäre es wohl, wenn der Unterschied zwischen dem einfachen und dem doppelten Briefe überhaupt fallen gelassen würde. Indes wolle er (Redner) keinen bestimmten Vorschlag machen, sondern dies der Postverwaltung überlassen. Eine Herabsetzung der Portosätze würde namentlich den kleinen Leuten zu gute kommen, denn die Reichen, die Kaufleute, wissen schon ihre Briefe kurz zu fassen und so einzurichten, daß sie nicht allzu schwer sind. Das Drucksachen-Porto muß reformiert werden. Jetzt wird eine Drucksache, die zu schwer ist, um für 3 s befördert zu werden, in zwei Teile zerlegt, welche gesondert à 3 s befördert werden. Wenn die Postverwaltung zwischen den Portosätzen von 3 und 10 s für Drucksachen eine Zwischenstufe einführen wollte, so würden solche Manipulationen ver-

mieden. Eine Einnahme-Ausfall ist davon nicht zu befürchten. Das hat sich bei der Einführung der Postkarte gezeigt, welche statt einer Verminderung eine Vermehrung der Einnahme zur Folge gehabt hat. Wir haben nur 258 Millionen Drucksachen-Beförderung, Belgien bei 1/7 unserer Bevölkerung aber 160 Millionen. Endlich ist es notwendig, daß wir eine nationale Briefmarke haben, die überall im Deutschen Reiche gilt. Freilich wird man aus Bayern und Württemberg dagegen Widerspruch erheben, aber die Unbequemlichkeit, welche die Verschiedenartigkeit der Postwertzeichen mit sich bringt, muß beseitigt werden. (Beifall links.)

Staatssekretär v. Stephan: Das Postreservatrecht Bayerns und Württembergs ist verfassungsmäßig garantiert; die Initiative auf diesem Gebiet müssen wir wohl den beiden betreffenden Regierungen überlassen. Die Anträge, welche vorliegen, zerfallen in zwei Abteilungen: die einen wollen Herabsetzung der Portosätze, die anderen, die erst bei den später zur Diskussion gelangten Positionen des Etats zur Sprache kommen, Erhöhung der Beamtenbesoldung. Beide haben also Postverbesserungen im Auge. Ich könnte mich mit diesen Anträgen völlig befreunden, wenn ich ihnen hier nur allein als Generalpostmeister gegenüberstände. Ich stehe aber hier als Vertreter der verbündeten Regierungen, und da kann ich die Post- und Telegraphenverwaltung nicht als ein Einzelwesen ansehen, das für sich allein lebt. In einer Zeit, deren geistige Strömung jede Wissenschaft in einzelne Fächer zu zerlegen strebt, liegt die Gefahr eines solchen einseitigen Standpunkts nahe. Das halte ich aber für höchst bedenklich. Die Post kann ohne den Schutz des Staates und die Aktion des Ganzen nicht existieren und darf daher die Rücksicht auf das Ganze nicht aus dem Auge lassen. Wenn ich von diesem Standpunkte aus die Sätze des Tarifs ansehe, so stemme ich mich keineswegs gegen einzelne Verkehrs-erleichterungen, wie die Thatsachen beweisen. Der internationale Paketverkehr ist ausgedehnt, das Porto nach Australien und Neu-Seeland ist ermäßigt, die Meistbeträge für Postmandate und Nachnahme sind erhöht, die Gebühr für die Telegrammbestellung auf dem Lande ist von 80 auf 60 s herabgesetzt, verschiedentliche Postagenturen im überseeischen Auslande sind eingerichtet worden. Es hat eine erhebliche Ermäßigung der Telegraphengebühr stattgefunden infolge der internationalen Telegraphenkonferenz, so der Gebühren nach Italien von 20 auf 15 s für das Wort. Nehmen Sie dazu, daß der Post die Auszahlung für die Unfallversicherung übertragen ist, die uns große Umstände verursacht, daß sie den Verkauf von Stempelmarken und das Zustellungswesen der Behörden besorgt (etwa 7 Millionen Zustellungen), daß in diesem letzten Jahre eine außerordentliche Vermehrung der Verkehrsämter stattgefunden hat, daß das unterirdische Kabelnetz angelegt, daß das Fernsprechwesen eingeführt worden ist mit 120 000 Kilometer Leitung und mehreren Tausenden von Beamten. Die Zahl der Bestellsreviere ist erheblich vermehrt, die der Bestellungen und Einsammlungen von Briefen ebenfalls. Die Leistung der deutschen Landbriefträger beträgt täglich über 482 000 Kilometer, sie laufen also etwa zwölfmal um die Erde herum. (Weiterkeit.)

Ich will nun einmal alle Anträge, welche vorgelegt sind, zusammen betrachten. Der Ausfall infolge derselben an den Einnahmen würde ein sehr erheblicher sein. Die Erhöhung des Meistgewichts des Briefes von 15 auf 20 Gramm würde einen Ausfall von 2 187 000 M., die Neuregelung des Drucksachenportos einen Ausfall von 300 000 M., die Ermäßigung der Fernspreckgebühren einen solchen von 1 Million, die Ermäßigung des Stadtbriefportos in Berlin von 1 Million M. zur Folge haben. Die Anträge des Herrn Singer wegen der Aufbesserung der Besoldungsverhältnisse der unteren Beamten würde 1 500 000 M. Mehrausgabe zur Folge haben. Herr Singer hat damit sein wohlwollendes Herz offenbart, aber dabei wohl übersehen, daß er in seinem Antrage einen Teil der Hilfsbeamten vergessen hat, wozu ebenfalls 2 366 000 M. erforderlich sein würden. In Summa müßte das Reich mindestens auf eine Summe von 9½ Millionen M. verzichten. Wenn man dann auch der Gerechtigkeit wegen die höheren Beamten bedenken wollte, würde von dem Ueberschuß der Post, welcher sich auf 26 Millionen beläuft, ganz gut die Hälfte in Anspruch genommen werden. Es ist doch sehr fraglich, ob in einer Zeit, wo so bedeutende Anforderungen an das Reich herantreten, wo die Finanzlage eine so ungünstige ist, das Reich auf die erhebliche Summe von 9 bis 12 Millionen verzichten kann. Glauben Sie, daß Sie dadurch die Förderung der Bestrebungen unterstützen, welche auf die Verbesserung des Postverkehrs gerichtet sind?

Was die Erhöhung des Meistgewichts der Briefe betrifft, so ist die Sache für Deutschland allein nicht so schnell zu machen. Wir müssen uns deswegen erst mit Oesterreich in Verbindung setzen. Dann kommt aber dabei in Betracht, daß bei allen anderen Ermäßigungen eine naturgemäße Steigerung des Verkehrs in Aussicht gestellt werden konnte. Beim Briefverkehr fehlt aber jeder Steigerungskoeffizient.

Die Drucksachen sollen in den anderen Staaten billiger befördert werden. Dabei übersieht man nur, daß die anderen Staaten auch die Zeitungen als Drucksachen befördern, während wir Zeitungen zu einem so billigen Satze befördern wie kein anderer Staat der Welt. An Drucksachen im Gewicht von 50 bis 250 Gramm wurden 1878 4 445 000 Stück, 1888 dagegen 8 894 000 Stück befördert, an Zeitungen 330 Millionen, bezw. 568 Millionen Stück und an Nebenblättern zu den Zeitungen 13 Millionen, bezw. 34 Millionen Stück. Der Verkehr in Belgien oder in der Schweiz kann damit gar nicht verglichen werden. Denn diese

Länder sind nicht einmal so groß wie mancher deutsche Oberpostdirektionsbezirk, ja einzelne Bezirke haben einen sehr viel erheblicheren Verkehr pro Kopf als Belgien und die Schweiz. Ich glaube, der Antrag findet, soweit ich Fühlung habe, keine erhebliche Sympathie im Hause. bisher ist er wenigstens noch niemals vom Plenum angenommen und von der Budgetkommission erst im vorigen Jahre der Regierung nur zur Kenntnisnahme überwiesen worden. (Beifall rechts.)

Abg. Kalle erklärt, daß die Forderung der Herabsetzung des Portos für Drucksachen nicht bloß in einzelnen Kreisen, sondern ganz allgemein gebilligt werde. Da der Ausfall höchstens 300 000 M betragen soll — ich glaube, es wird ein Ausfall überhaupt nicht entstehen — könnte die Post wohl auf eine Ermäßigung dieser Portosätze eingehen.

Staatssekretär v. Stephan bleibt dabei, daß der Ausfall ein sehr erheblicher sein würde.

Abg. Schrader: Sowohl die Ermäßigung des Drucksachenportos, als auch die des Briefportos ist dringend notwendig. Es hat sich herausgestellt, daß z. B. in Berlin im Lokalverkehr die Dienste der Paketfahrtgesellschaft in sehr erheblichem Umfange in Anspruch genommen werden.

Abg. Woermann: Die Notwendigkeit einer Ermäßigung des Portos für Briefe sehe ich nicht recht ein. Es haben sich Klagen darüber nicht in erheblichem Maße geltend gemacht. Aber das möchte ich auch anregen, daß wir eine einheitliche Briefmarke für Deutschland schaffen. Es hat sehr viel Unbequemlichkeiten im Gefolge, wenn man in Deutschland reist und genau darauf achten muß, daß man nicht eine falsche Briefmarke anwendet, weil sie sonst vollständig ungültig wird. Deutsche Briefmarken können in Shanghai verwendet werden, aber nicht in Bayern und Württemberg. Das macht sich auch dem Auslande gegenüber nicht recht schön, namentlich, da die Briefmarken ja auch als Mittel für kleine Zahlungen dienen. In Hamburg hat man wohl vor dem Eintritt in den Norddeutschen Bund gemurmelt, daß dem Staate Hamburg nun auch das Postwesen genommen werden würde. Aber man hat sich sehr bald darüber getrübt, und ich hoffe, daß der Generalpostmeister, welcher so viel geleistet hat, um den internationalen Postverkehr zu regeln und zu erleichtern, auch in Deutschland einen einheitlichen Verkehr in dieser Beziehung herstellen wird. (Beifall.)

Kgl. bayer. Bevollmächtigter Graf Lerchensfeld: Der Herr Abg. Schrader hat, während ich nicht im Hause anwesend war, ebenfalls eine Bemerkung über den Gegenstand gemacht, welchen mein Herr Vorredner berührt hat, nämlich über die Postwertzeichen, und er hat sich dahin ausgesprochen, daß, wenn die Gesamtheit eine Aenderung der Verfassung in dieser Hinsicht für notwendig halte, man dieselbe beschließen könnte. Ich muß dieser Auffassung widersprechen. Wenn es sich um das Reservatrecht eines Bundesstaates handelt, so ist eben ein Beschluß, welcher dieses Reservatrecht ohne Zustimmung des betreffenden Reservatstaates aufhebt, nicht zulässig. (Sehr richtig!) Das ist eine bekannte Sache. Sodann möchte ich noch einiges auf die Ausführungen des Herrn Vorredners erwidern. Der Herr Vorredner hat die im Hause schon wiederholt besprochene Briefmarkenfrage, die Verschiedenheit der Postwertzeichen berührt und gesagt, er habe durchaus nicht die Absicht, den Hoheits- und Reservatrechten Bayerns und Württembergs entgegenzutreten, er wünsche nur, daß eine einheitliche Marke hergestellt werde. Ich muß ihm darauf erwidern, daß Artikel 52 der Reichsverfassung bestimmt, daß Bayern und Württemberg an den Einnahmen der Reichspost keinen Anteil haben, daß also Bayern die Einnahmen aus seiner Post allein bezieht und die Kosten der Verwaltung selbst trägt. Dieses Verhältnis führt ganz naturgemäß zu der Verschiedenheit der Postwertzeichen, denn die bayerische Regierung würde keine Sicherheit haben, die Einnahmen zu beziehen, wenn sie nicht eigene Postwertzeichen ausgiebt. Nun ist dann von dem Herrn Vorredner noch auf die Unbequemlichkeiten hingewiesen worden, welche die Verschiedenheit der Postwertzeichen mit sich führe. Ich glaube, meine Herren, in dieser Beziehung, daß derartige Dinge oft überschätzt werden. Es mögen gewisse Unbequemlichkeiten vorkommen, aber groß sind dieselben gewiß nicht. Wenn ein in Deutschland reisender Engländer einmal eine falsche Briefmarke nimmt, so ist das ganze Unglück, was daraus entsteht, daß der Empfänger das Straporto zu zahlen hat, die Sendung kommt aber an. Es bestand allerdings früher der auch hier im Hause besprochene Uebelstand hinsichtlich der Postkarten, welche mit unrichtiger Marke nicht bestellt wurden. Dieser Uebelstand ist jedoch durch Verständigung der drei Postverwaltungen, der Reichspost und der bayerischen und württembergischen Post, beseitigt worden. Solche Postkarten werden jetzt bestellt wie Briefe mit unrichtiger Marke, und mit einem Straporto belegt dem Empfänger zugestellt. Ich kann also nicht zugeben, daß die Unbequemlichkeiten, um welche es sich handelt, so bedeutend sind, daß man mit Recht von einer Kalamität hier sprechen kann. Im übrigen will ich wiederholen, daß nach der Auffassung meiner Regierung die besonderen Briefmarken die notwendige Folge und Voraussetzung des bestehenden Verhältnisses sind, weil ohne eigene Briefmarken keine Sicherheit bestände, daß die bayerische Post zu den ihr gehörenden Einnahmen kommt. Ich glaube nicht, daß meine Regierung in dieser Beziehung jemals ihren Standpunkt ändern wird.

Abg. Hartmann: Daß Bayern und Württemberg ihr Reservatrecht gegen ihren Willen abzugeben gezwungen werden könnten, ist verfassungsmäßig ausgeschlossen. Was die vorliegenden Anträge angeht, so würde ich

es unter allen Umständen vorziehen, erst die Lage der Beamten zu verbessern, welche die guten Ergebnisse der Postverwaltung mit herbeizuführen haben. Dann kämen erst die Ermäßigungen der Portosätze in Frage. Eine Ermäßigung des Briefportos halte ich für nicht notwendig, denn dabei würden die ärmeren Kreise kaum in Betracht kommen. Ebenso wenig notwendig ist eine Ermäßigung des Portos für Drucksachen. So weit dabei die Empfänger in Betracht kommen, werden sie vielleicht sagen: haltet ein mit eurem Segen, denn wir ersticken schon unter der Ueberschwemmung mit Drucksachen. (Heiterkeit.) Deshalb werde ich gegen den Antrag Baumbach stimmen. Das dadurch ersparte Geld kann dann viel besser den Postunterbeamten zugute kommen.

Abg. Kulemann: Die verfassungsmäßige Stellung der beiden Staaten Württemberg und Bayern ist ja vollständig klar, es würde doch aber zu untersuchen sein, ob nicht durch praktische Maßregeln die Unbequemlichkeiten, welche sich herausgestellt haben, verhütet werden können.

Abg. v. Ellrichshausen: Ich spreche dem Herrn Staatssekretär meinen Dank für die loyale Behandlung der Reservatrechte unseres Landes aus. Wir sind in Württemberg recht zufrieden mit unserer Post, und ich stehe bezüglich einer einheitlichen Gestaltung des Postwesens ganz auf dem Standpunkt des bayerischen Bevollmächtigten.

Abg. Bürklin: Nach den Äußerungen des Abg. v. Ellrichshausen scheint es, daß jeder, der im Sinne des Abg. Baumbach die Einheitlichkeit unseres Markenystems wünscht, die Reservatrechte Bayerns und Württembergs antastet. Ich fühle mich insofern als der Schuldige, als ich in der Kommission die Frage streifte, da ich vorher von Verhandlungen mit der bayerischen Postverwaltung gelesen hatte. Meine Frage ging dahin, ob letzteres richtig und wie weit die Verhandlungen geblieben seien. Ich habe aber nicht daran gedacht, die Reservatrechte Bayerns anzugreifen, und bin auch der Meinung, daß die bayerische Krone und Volksvertretung die Initiative ergreifen müssen. Ebenso liegt es in Württemberg; das kann uns aber nicht hindern, hier auch einmal von der Sache zu sprechen und Wünsche an die beteiligten Stellen zu richten. (Sehr richtig.) In meiner Heimat, der Pfalz, ist man sehr geplagt von den vielen Unbequemlichkeiten des gegenwärtigen Zustandes. Die bayerische Pfalz schwimmt wie eine bayerische Insel im Reichspostgebiet. Die dortige Bevölkerung steht gewiß an Patriotismus hinter keinem anderen bayerischen Landesteil zurück, aber unter den angeführten Umständen leidet sie recht hart. Man behauptet auch, daß es sich hier nicht um einen Teil des Reservatrechts handelt, daß die bayerische Finanzverwaltung mit der Sache nicht so eng zusammenhänge und daß eine Berechnung sehr wohl möglich sei.

Abg. v. Stumm spricht sich gegen den Antrag auf Ermäßigung des Portos für Drucksachen aus. Das Land werde jetzt schon so mit Drucksachen überschwemmt, daß es ein wahrer Uebelstand geworden sei, und durch die Ermäßigung des Portos würde dieser Uebelstand noch verschlimmert.

Abg. Baumbach hält die Ermäßigung des Drucksachen-Portos doch für sehr notwendig. Bei der in Aussicht stehenden Verkehrssteigerung würde ein Einnahme-Ausfall nicht eintreten. Daß durch die Einführung einer nationalen Briefmarke die bayerischen und württembergischen Reservatrechte angetastet werden sollten, sei ihm durchaus nicht in den Sinn gekommen. Aber die Einführung einer einheitlichen Postmarke ist schon mehrfach in Bayern zur Sprache gekommen und ist durchaus nicht so schroff zurückgewiesen worden wie jetzt.

Abg. Woermann: Wenn die Frage der einheitlichen Postmarke nur eine Geldfrage ist, um den Reservatstaaten ihre Einnahmen zu sichern, so wird sich die Frage auch lösen lassen, wie sie tatsächlich schon zum Teil gelöst ist, denn die Postkarte mit Rückantwort, welche aus Bayern oder Württemberg mit bayerischer oder württembergischer Marke abgeschickt ist, gilt für ganz Deutschland.

Bayerischer Bundesbevollmächtigter Graf Lerchensfeld: Die Zulassung von Doppelpostkarten von Bayern nach dem übrigen Reich und umgekehrt hat an dem Prinzip nichts geändert, da die Rückpostkarte zunächst als nicht frankiert angesehen wird.

Abg. Schulz bittet das Straporto bei Briefen abzuschaffen. Abg. Siegle erklärt gegenüber dem Abg. v. Ellrichshausen, daß im Süden der Wunsch allgemein sei, eine einheitliche Briefmarke, ohne dem Reservatrecht zu nahe zu treten, einzuführen.

Der Antrag Baumbach wird gegen die Stimmen der Freisinnigen und einiger Nationalliberalen abgelehnt.

Vermischtes.

Brunet, Manuel du Libraire. — Mit Bezug auf ein Bücher-gesuch in Nr. 234 d. Bl. wurde uns von einer angesehenen deutschen Antiquariatshandlung die Versicherung der Pariser Verlags-handlung übermittelt, daß von dem obengenannten bibliographischen Werke eine neue Auflage zur Zeit nicht in Vorbereitung sei.

Seherstreif. — Aus Zürich wird der Münchener „Allgemeinen Zeitung“ unter dem 11. d. M. gemeldet: Ein Komitee des „Typographenbundes“ beschloß den sofortigen Seherstreif in allen schweizerischen Offizinen, deren Inhaber dem Prinzipalverein angehören. Infolge dessen haben an diesem Tage 800 Seher die Arbeit niedergelegt.

Ein Wohlthäter. — Der „Leipziger Gerichtszeitung“ entnehmen wir die nachfolgende Mitteilung:

Als Wohlthäter seiner Arbeiter und Beamten hat sich in seinem Testamente der jüngst in Leipzig verstorbene Buchbindereibesitzer Herzog erwiesen. Wie das Testament des Verewigten anordnet, sind aus der Erbschaftsmasse 114500 Mark als Legate an sein Geschäftspersonal, seine Arbeiter und Arbeiterinnen, sowie an seine Dienstboten auszuzahlen. Mit dem größten Betrage ist die Witwe des verstorbenen Prokuristen bedacht, welcher fünfundzwanzig Jahre lang seine Dienste der Firma gewidmet hat; ihr ist ein Kapital ausgesetzt worden, das an sich ein Vermögen repräsentiert. In zweiter Linie folgen die Werkmeister, von denen jedem ein nach der Länge der Dienstzeit bemessenes Kapital ausgesetzt wurde; nach ihnen etwa hundert Arbeiter und Arbeiterinnen, welche länger als ein Jahr bei Herzog in Lohn standen. Diese haben sich in 30000 M zu teilen. Für jedes Arbeitsjahr wurden 31 M ausgesetzt, so daß das geringste Legat 62 M, das höchste 850 M beträgt. Außerdem erbt der Witwer eine Summe Geldes, die ihn in stand setzt, sich eigenes Geschirr anzuschaffen; ferner jedes Dienstmädchen 300 M, der Hausmann erhält ebenfalls seinen Teil, und so fort. Die betreffenden Summen gelangten vor wenigen Tagen zur Auszahlung. Es ist erklärlich, daß über diese letztwillige Verfügung des verstorbenen Prinzipals große Freude unter den Arbeitern herrscht. Denselben ist damit ein Weihnachtsbaum angezündet worden, wie er schöner nicht gedacht werden kann. Die Handlungsweise Herzogs ist ebenso ehrend für ihn wie für seine Arbeiterschaft; sie beweist, welch warmes Herz er für seine Mitarbeiter hatte, und welch herzliches Verhältnis zwischen ihnen und ihm bestanden haben mag.

Aus dem Vereinsleben. — Am Sonntag den 1. Dezember feierte der Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig sein sechsundfünfzigstes Stiftungsfest in der üblichen Weise durch ein mittags 2 Uhr beginnendes Festmahl in den Räumen des Deutschen Buchhändlerhauses.

Nachdem die äußerst zahlreiche Festversammlung an den sinnig geschmückten Tafeln Platz genommen, eröffnete der Vorsitzende, Herr Scholke, das Fest in hergebrachter Weise durch einen warm empfundenen Toast auf Seine Majestät den deutschen Kaiser und Seine Majestät den König von Sachsen und begrüßte alsdann die Gäste im Namen des Vereins. Ein zweiter, in humoristischer Form gehaltener Trinkspruch des stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn G. Schmidt, galt den zahlreich erschienenen Damen.

Eine besondere Weihe erhielt das schöne Fest durch die feierliche Ueberreichung eines Diploms der Ehrenmitgliedschaft an das bewährte langjährige Mitglied und einstigen Vorsteher des Vereins, den als Ehrengast anwesenden Herrn Julius Rech, an welche Feierlichkeit sich die Absingung eines „Rechliedes“ anschloß. Da durch weitere vier Festlieder und durch die ganz vorzügliche Küche des Gastwirthes im Buchhändlerhause, Herrn Neumeyer, in jeder Weise auf das Beste geforgt war, so entwickelte sich sehr bald eine äußerst lebhafteste Feststimmung, welche durch das Ende der Tafel nur eine kurze Unterbrechung erlitt.

Ein sich anschließender Ball mit glänzendem Cotillon hielt sämtliche Teilnehmer noch über die festgesetzte Zeit zusammen. Das Fest kann als ein in jeder Weise gelungenes und schön bezeichnet werden und war in hohem Grade geeignet, den Gehilfenverein in glänzendem Lichte erscheinen zu lassen!

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge u. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Schlagwort-Katalog. 1883—87. Von Carl Georg u. Leopold Ost 19. u. 20. Lfg. gr. 8°. S. 721—800. (Regimentsgeschichte—Sarajevo.) Hannover 1889, Fr. Cruse's Buchhandlung (Ost & Georg)

(Hinrichs') Weihnachts-Catalog 1889. 34. Auflage. gr. 8°. 80 S. mit Bildern. Leipzig 1889 (J. C. Hinrichs'sche Buchhandlg.)

The Christmas Bookseller 1889. gr. 8°. 304 S. London 1889, published at the office of „The Bookseller“, 12, Warwick Lane, Paternoster Row. 1 sh. (by post 1 sh. 6 d.)

Deutsche Buchhändler-Akademie. Hrsg. v. Hermann Weißbach. VI. Bd. 11. Heft.

Inhalt: Die Arbeiten des Verlegers. 5. Herstellung u. Vertrieb. — Die doppelte Buchführung in Anwendung a. d. Buchhandel. Von E. G. Tempé. II. — Lehrherr und Lehrling im deutschen Buchhandel. Von Ad. Gubitz. — Die Zeitungen. Von G. Hölscher. (Fortf.) — Zwanglose Rundschau.

Export-Journal. November 1889. Leipzig, G. Hedeler.

Inhalt: Neue Erscheinungen — Verlagsrechte. V. Oesterreich. — Buchgewerbliche Zölle. VI. Canada (Schluss). — Fachzeitschriften (Monatliche Inhaltsübersicht). — Patentliste. — Neuheiten-Besprechungen. — Kleinere Mittheilungen. — Neue Firmen. — Auszüge aus Fachzeitschriften.

Verzeichnis ausgewählter litterarischer Festgeschenke katholischer und wissenschaftlicher Richtung für Jung und Alt. 7. Jahrg. 8°. 47 S. Aachen, Jgn. Schweizer. Preis: netto 25 J.

(Berichtigung aus No. 286.)

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 10. d. M. in Leipzig, achtunddreißig Jahre alt, Herr Oswald Süßmich, in Teilhaberschaft mit seinem älteren Bruder Arnold Inhaber der Firma Pietro del Vecchio, königl. Hofkunsthandlung und Permanente Kunstausstellung in Leipzig.

Der Verewigte, welcher mitten in seiner Geschäftsthätigkeit von einem tödlichen Schlaganfall betroffen wurde, war das Muster eines umsichtigen, arbeitsamen Geschäftsmannes und hinterläßt bei den vielen ihm im Leben persönlich nahegestandenen das Andenken eines lebenswürdigen, feingebildeten und von großer Herzengüte allezeit besetzten Mannes. Der deutsche Kunsthandel verliert in ihm einen hervorragenden Vertreter; er wird sein Andenken in Ehren halten.

in Prag Herr Gustav Schalek, seit 1873 Inhaber der dortigen Firma Joseph Schalek.

Ludwig Anzengruber †. — Anlässlich des tief betraurten Ablebens Ludwigs Anzengrubers sei nach den Nekrologen der Tagesblätter auch hier mitgeteilt, daß der verewigte Dichter seine Laufbahn als Buchhändler begonnen hat.

Anzeigebblatt.

**Gerichtliche
Bekanntmachungen.**

[48393] Der Unterzeichnete hat eine größere Anzahl von Werken aus allen Wissenschaften, Prachtwerke, Jugendschriften u. zu verkaufen. Ein gedrucktes Verzeichnis steht auf Verlangen zu Diensten und werden Gebote erbeten.

Jena, im Dezember 1889.

Dirsch,
Gerichtsvollzieher.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Graudenz, 10. Dezember 1889.

[48207]

Hiermit mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich von Herrn Otto Spaethen's Buchh.

in Stettin käuflich inkl. Disponenten und Rechnungsablieferung 1889 übernommen habe*):

Palm, C., Rgl. Seminarlehrer, Die Obst- pflanzungen an Wegen u. 40 J.

Schmidt, Fr. Wilh., Polizeisekretär, Handbuch f. d. Gerichtsschreiberamt. 2. verbesserte u. vermehrte Aufl. 6 M.

Ich ersuche in Zukunft diese beiden Artikel gef. von mir beziehen zu wollen.

Hochachtungsvoll
Jul. Gaebel's Buchhandlung.

*) Bestätigt:

Otto Spaethen's Buchhdlg.

[48362] Wiesbaden, 10. Dezember 1889.

Wie ich bereits durch allgemeines Rundschreiben mitgeteilt, habe ich unterm 20. November cr. die Konkursmasse der Firma

Edmund Rodrian's Hofbuchhandlung
(August Ditthorn),

ohne Aktiva resp. Passiva käuflich übernommen u. werde solche nunmehr unter meinem Namen als

G. Stard's Sortiment und Antiquariat weiterführen.

Von den Disponenten D.-M. 1889 und den Kommissionsendungen in Rechnung 1889 übernehme ich nur das thatsächlich vorhandene und werde dasselbe im Einverständnis mit den p. t. Herren Verlegern auf mein Konto übertragen.

Ich richte daher an den verehrl. Verlagsbuchhandel das höfliche Ersuchen, mir gef. umgehend spezifizierten Rechnungsauszug zukommen zu lassen.

Gegen alle etwaigen späteren Reklamationen muß ich mich entschieden verwahren und werde mich vorkommenden Falles auf vorstehendes Inserat, welches dreimal im Börsenblatt zum Abdruck gelangt, berufen.

Mit vorzüglicher Hochachtung ergeben

Gust. Stard,
i. Fa. G. Stard's Sortiment u. Antiquariat.

[48495] Von heute ab hat Herr L. Staadmanu meine Vertretung übernommen und wird mein gesamter Verlag nur noch in Berlin ausgeliefert, wovon ich bei ferneren Bestellungen freundlichst Kenntnis zu nehmen bitte.

Mit vorzüglichster Hochachtung
Berlin NW. 6, Charitéstr. 6.
Carl Dunder.

Verkaufsanträge.

[48377] Buchhandlungs-Verkauf. — Wir beabsichtigen unsere Filiale in Feldkirch (Vorarlberg), einzige Buchhandlung in jener industriereichen Stadt mit zwei Gymnasien, zu verkaufen. Mit der Buchhandlung ist ein Schreibmaterialien-, Kunst- und Musikalienhandel verbunden. Bei genügender Sicherheit des Käufers günstige Zahlungsbedingungen.

Innsbruck

Wagner'sche Universitäts-Buchh.

[47677] Ich bin beauftragt zu verkaufen:
Eine sehr ausdehnungsfähige Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung nebst Leihinstitut in einer großen Stadt Ostpreußens.
Kaufpreis 36000 M.

Stuttgart.

G. Wildt.

[46511] In einer mittleren Stadt der Provinz Schlesien mit Gymnasium, Seminar und mehreren Schulen, Behörden, Garnison etc. ist eine seit langen Jahren bestehende solide Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung — die älteste am Platze — für 15 500 M., bei 8000 M. Anzahlung, aus Gesundheitsrücksichten des Besitzers zu verkaufen. Das noch sehr erweiterungsfähige Geschäft machte im letzten Jahre einen Umsatz von ca. 18000 M. mit ca. 2300 M. Reingewinn.

Berlin.

Elwin Staude.

[47212] Ich bin beauftragt, für ein Sortiment in Italien, welches noch bedeutender Vergrößerung fähig ist, einen Käufer zu beschaffen, und ersuche um gef. Anfragen mit Nachweis der Vermögensverhältnisse.

Leipzig.

Wilhelm Maute.

[47670] Ich bin beauftragt zu verkaufen:
Einen grundgediegenen vornehmen Verlag wissenschaftlicher Richtung mit Zeitschrift. Berühmte Autoren. Kaufpreis 100 000 M.

Stuttgart.

G. Wildt.

Kaufgesuche.

[48458] Eine gute, nicht zu ausgedehnte Musikalien-Leihanstalt wird zu kaufen gesucht.

Leipzig.

Paul Stiehl.

[48449] Ich suche für einen jungen, vermögenden Buchhändler, zur Errichtung einer Verlagshandlung in Berlin, einen kleinen gediegenen Verlag.

Leipzig, d. 13. Dezember 1889.

Franz Wagner.

[47903] Zu kaufen gesucht ein rentabler, solider Verlag (auch e. größ. eingef. Artikel oder Zeitschrift). Kaufpreis oder Anzahlung vorläufig 30 000 M. bar. Angebote m. genauer Abgabangabe unter G. D. 47903 b. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[294] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin

Elwin Staude.

Fertige Bücher.

A. Hartleben's Verlag.

[48157]

Die in unserem Verlage erscheinende, bestens eingebürgerte und reich illustrierte Zeitschrift:

Neueste

Erfindungen und Erfahrungen

auf den Gebieten der

praktischen Technik, Elektrotechnik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, der Land- und Hauswirthschaft.

Herausgegeben und redigirt unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner

von

Dr. Theodor Koller.

Jährlich 13 Hefte à 60 S.

Pränumeration 7 M 50 S.

beginnt mit dem Jahre 1890 den XVII. Jahrgang in ganz derselben Gestalt wie seither, und wird das erste Heft des XVII. Jahrganges am 23. Dezember d. J. ausgegeben werden.

Um in der pünktlichen Expedition Ihrer Kontinuation keine Störung eintreten zu sehen und bald die genaue Höhe der Auflage feststellen zu können, erlauben wir uns, Sie schon jetzt höflichst einzuladen, Ihren künftigen Bedarf an ersten Heften (Sammelmateriale, Prospekte etc.), sowie Fortsetzungen gütigst zu bestimmen.

Die Zeitschrift: „Neueste Erfindungen und Erfahrungen“, deren gediegene Haltung und geschickte redaktionelle Leitung allgemein geschätzt werden, erscheint vierwöchentlich einmal und bringt, nebst vielen erläuternden Textillustrationen, Beilagen u. s. w., stets eine Reihe der interessantesten Originalberichte über neue Erfindungen, praktische Erfahrungen und Beobachtungen, Verbesserung alter Einrichtungen und belehrende Mitteilungen über alle Vorkommnisse des gewerblichen und technischen Lebens.

Das erwähnte Journal, welches immer das Neueste, Wichtigste und Wissenswürdigste auf technologischem Gebiete seinen Lesern in kürzester Zeit übermittelt, und welches Aufnahme in jedem Leserkreis verdient, sei auch im XVII. Jahrgange Ihrem Wohlwollen hiermit erneut bestens empfohlen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Zum Selbstunterricht für Franzosen.

[41761]

La Langue Anglaise Sans Maître.

Nouvelle Méthode basée sur des principes très-simples pour apprendre l'anglais Soi-Même. Avec la prononciation figurée de tous mots.

Preis: 2 fr. ord., 1 M bar; 13/12 für 11 M bar franko Leipzig.

Wir liefern nur bar.

London.

Franz Thimm & Co.

Carl Flemming in Glogau.

[47668]

Herzblättchens Zeitvertreib.

Herausgegeben

von

Thekla von Gumpert.

34. Band.

12 Bogen Text mit 24 Bildern in Farbendruck und 22 Holzschnitten.

Preis elegant kartoniert 5 M 25 S ord., 3 M 50 S netto.

In rotem Kalikobande mit reicher Goldpressung 6 M ord., 4 M 10 S netto.

Fest und bar 11/10 Exemplare.

✱

Das „Berliner Tageblatt“ in Nr. 620a vom 7. Dezember 1889 schreibt:

„Der neueste 34. Band des berühmten Jugendbuches wird unsere Kleinen in helles Entzücken versetzen. Mit einer geradezu rührenden Liebe für die Jugend, aber auch mit einem ganz unvergleichlichen Scharfsinn und mit der tiefsten Kenntnis des Kindergemüths und des kindlichen Verständnisses sind diese Unterhaltungen für das Alter von sechs bis zu neun Jahren ausgesucht. Und welche Fülle von Unterhaltungen! Schier unerschöpflich erscheint uns dieser 34. Band an grösseren und kleineren Erzählungen, herzen Briefchen, launigen Gedichtchen, amütsigen Schilderungen aus Haus und Hof und aus dem Naturleben, zeitvertreibenden Rätseln, Spielen, Beschäftigungstafeln und zahlreichen anderen Sächelchen, welche die Kleinen unterhalten, anregen, belehren und beschäftigen.“

✱

Bekanntlich ist „Herzblättchens Zeitvertreib“ das liebste Buch der kaiserlichen Prinzen; der neueste Band wird sich der gleichen Gunst erfreuen, denn er wird der Liebling der ganzen kleinen Welt werden; noch mehr — er wird das liebste Buch der Mütter werden, die es ihren Kindern vorlesen.

Ich bitte um Ihre thätigste Verwendung.

Glogau, im Dezember 1889.

Carl Flemming.

Urban & Schwarzenberg
in Wien und Leipzig.

[176]

Zur Bequemlichkeit der Herren Kollegen halten die Barsortimente der Herren

L. Staaekmann, K. F. Koehler,
F. Volekmar in Leipzig,
J. Bachmann in Berlin,
Georg Winkelmann in Berlin,
Friese & Lang in Wien,
und **Albert Koch & Co.** in Stuttgart

nachstehende gangbare Werke unseres Verlages auf Lager und liefern dieselben, für ihre Rechnung, zu unseren Original-Nettopreisen:

- Albert**, Lehrbuch der Chirurgie u. Operationslehre. 4 Bde.
- Baranski**, Anleitung zur Vieh- u. Fleischbeschau.
- Bernatzik u. Vogl**, Lehrbuch der Arzneimittellehre.
- Biach**, Die neueren Antipyretica.
- Coën**, Pathologie und Therapie der Sprachanomalien.
- Derblich**, Militärarzt im Felde.
- Eichhorst**, Handbuch der speciellen Pathologie und Therapie. 4 Bände.
- Fothergill**, Therapeutisches Hilfsbuch.
- Gyurkoveohky**, Männliche Impotenz.
- Hartmann**, Die Apotheken-Buchführung.
- Hirt**, Nervenkrankheiten.
- Hofmann**, Lehrbuch d. gerichtlichen Medicin.
- Jaksch**, Klinische Diagnostik innerer Krankheiten.
- Kaposi**, Pathologie u. Therapie der Hautkrankheiten.
- Klein**, Grundriss der Augenheilkunde.
- Landerer**, Allg. chirurgische Pathologie und Therapie.
- Landois**, Lehrbuch der Physiologie des Menschen, einschl. der Histologie und mikroskop. Anatomie.
— Urämie.
- Lewandowski**, Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie.
- Lewin**, Lehrbuch der Toxikologie.
- Lexikon, biographisches**, d. hervorragenden Aerzte. 6 Bände.
- Loebisch**, Die neueren Arzneimittel.
- Löbker**, Chirurgische Operationslehre.
- Ludwig**, Medicinische Chemie.
- Martin**, Pathologie u. Therapie d. Frauenkrankheiten.
- Medicinal-Kalender und Recept-Taschenbuch** für die Aerzte des Deutschen Reiches. XII. Jahrgang 1890.
- Mosetig v. Moorhof**, Vorlesungen über Kriegschirurgie.
- Munk u. Uffelmann**, Die Ernährung des gesunden und kranken Menschen.
- Real-Encyclopädie der gesammten Heilkunde**. Bd. I—XVIII.
- Real-Encyclopädie der gesammten Pharmacie**. Bd. I—VII.
- Recept-Taschenbuch**, (Wiener) klinisches. Sechshundfünfzigster Jahrgang.

Schauta, Grundriss d. operativen Geburtshilfe.

Scheff, Lehrbuch der Zahnheilkunde.

Schenk, Grundriss d. normalen Histologie.

Schreiber, Prakt. Anleitung z. Behandlung durch Massage und Muskelübung.

Tschiroh, Angewandte Pflanzenanatomie. I.

Uffelmann, Handbuch der Hygiene.

Urbantsohitch, Lehrbuch der Ohrenheilkunde.

Vogl, Anatomischer Atlas zur Pharmakognosie.

Wolzendorff, Lehrbuch der kleinen Chirurgie.

Wien, Dezember 1889.

Urban & Schwarzenberg.

Als Weihnachtsartikel empfohlen:

[48187]

Schreib-Kalender für Damen.
1890.

Mit dem Portrait Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Adalbert von Preußen.

29. Jahrgang.

Eleg. geb. mit feinem Bleistift 2 M 50 δ ord., 1 M 85 δ netto; 13/12 fest, 7/6 bar.

Tafel-Kalender.
1890.

Mit dem Medaillon-Portrait Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Alexander von Preußen.

30 δ ord., 20 δ bar; 13/12.

Was du thun und nicht thun sollst!

Denkgut in Spruchgaben.

Von

Jeanne Marie von Gayette-Georgens.

8°. (VII u. 31 S.) In imitierten Schildkrötband geb. 1 M ord., 75 δ netto; 11/10 fest, 7/6 bar.

Wir bitten zu verlangen!

Berlin, Dezember 1889.

H. v. Deder's Verlag

G. Schend.

Königlicher Hofbuchhändler.

[47991] Soeben erschien:

Anleitung zu Berechnungen beim Konischdrehen, sowie Hobeln und Fräsen schräger Flächen. Von **Adolf Bruns**, Dreher.

Preis 70 δ ord., 50 δ bar.

Verlag **Carl Pataky** in Berlin.

Auslieferung bei **E. F. Steinacker** in Leipzig.

[47605]

Joh. Bapt. Weiss
Weltgeschichte.
Dritte verbesserte Auflage

in 145 Lieferungen oder 20 Bänden empfehlen wir einer fortgesetzten thätigen Verwendung.

Preis jeder Lieferung à 6 Bogen 85 δ .

Bezugs-Bedingungen:

Lieferung 1 u. 2 à cond. mit 25 % nach Bedarf. Gutschrift von Liefg. 1 in der Höhe der Kontin.

Lfg. 3 u. f. bar mit 33 1/3 %. Von 30 Expl. angefangen mit 40%.

„ 20 . . . von 10 Expl. angefangen unberechnet.

„ 20 und 60 von 20 Expl. angefangen unberechnet.

„ 20 und 60 von 30 Expl. angefangen unberechnet und 40%.

Jeder Abonnent ist auf Jahre hinaus an die betr. Firma gebunden und ein neuer Zuwachs des ständigen Kundentreibes. Hierzu kommt noch der direkte geschäftliche Nutzen, der

bei 1 Expl.	rund 42 M 60 δ
„ 10 Expl.	„ 432 M — „
„ 20 Expl.	„ 875 M — „
„ 30 Expl.	„ 1530 M — „
„ 100 Expl.	„ 5100 M — „

beträgt.

Schon bei 30 Exemplarentritt die höchste Begünstigung ein, eine Kontinuation, die jede rührige Buchhandlung erreichen kann.

Hochachtungsvoll

Buchdruckerei u. Verlags-Buchhandlg. „Sthria“
f. f. Universitäts-Buchdruckerei.

Klavierunterrichtsbriefe
von **Aloys Hennes.**

[34780]

Ungekünstelt und ohne falsche Voraussetzungen, in natürlicher Weise nach dem Durchschnittsmass der vorgefundenen musikalischen Anlagen, vollzieht sich leicht und angenehm der **Klavierunterricht**, wenn die in logischen Folgerungen auf Lesefertigkeit, Spielfertigkeit und Gehörbildung hinielenden **250 melodischen Übungsstücke** der Klavierunterrichtsbriefe von **Aloys Hennes** zur Anwendung gelangen. In mehr als 250 000 Exemplaren verbreitet.

Kursus I (36. Aufl.) Pr. 3 M; Kursus II—V Pr. je 4 M; gebunden je 1 M mehr.

Verlag von **Breitkopf & Härtel** in Leipzig.

[47579] Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste bringe ich meine, sich zu Festgeschenken ganz besonders eignenden

Prachtwerke und Bücher

in empfehlende Erinnerung und bitte ich gef. zu verlangen:

Die Dresdener Gallerie.

Eine Sammlung der hervorragenden Meisterwerke in Stahlstich.

Mit zahlreich in den Text gedruckten Porträts und erläuterndem Text

von

H. A. Weiske,

Dr. phil. und Privatdocent der Universität zu Leipzig.

III. Auflage. Quart.

Gebunden in prächtiger Einbanddecke, nach einer eigens von L. Theyer entworfenen Zeichnung in Goldpressung und drei Farben auf braunem oder rotem Grunde.

40 *M* ord., 26 *M* 70 *§* bar u. 7/6 Explr.

John Burnet's

Principien der Malerkunst.

Erläutert durch Beispiele nach den grössten Meistern der italienischen, niederländischen und anderen Schulen.

Mit einem Supplement:

Abhandlung über die Bildung des Auges mit Rücksicht auf die Malerkunst.

Aus dem Englischen von

Adolf Görling.

Mit einem Vorwort von A. Pecht.

II. Auflage. Mit 33 zum Theil colorirten Kupfertafeln und vielen Holzschnitten.

Herr Prof. Paul Meyerheim urteilt über dieses Werk im Oktoberheft der Monatsschrift Nord und Süd wie folgt:

Ein englischer Maler Burnet hat es vor längerer Zeit unternommen, ein treffliches Werk, „Die Principien der Malerkunst“, zu schreiben. In den drei Hauptabschnitten, über Linien-Komposition, Schattenverteilung und Farbengebung, beweist er durch Beispiele der besten Meisterwerke, weshalb ein Bild gut aussehe und ein anderes nicht; er berechnet mathematisch, wie wenig Licht Rembrandt anwende, und wie viel Rubens, und wie Tizian das schönste Ebenmass an Licht und Schattenverteilung und an Farbengebung hat. Das Werk ist hochinteressant und sollte in keinem Atelier, bei keinem Meister und keinem Schüler fehlen, auch bei keinem, der Bilder kritisch zu beurteilen unternimmt, da sich jeder, der sich unsicher fühlt, daraus Rat holen kann. Es ist in einer neuen Uebersetzung erschienen.

4^o. Preis in eleg. Halbfranzband
24 *M* ord., 16 *M* bar.

Illustr. Familien-Bibel

nach der deutschen Uebersetzung

Dr. Martin Luthers

mit erklärenden Bemerkungen

von

Prof. Dr. **Otto Delitsch.**

Quart.

Mit 431 Illustrationen, 36 prachtvollen Oeldrucken, 2 Karten und einer Medaillon-Familien-Urkunde.

Geb. in Leder mit Metallrosetten, reicher Vergoldung und Goldschnitt 30 *M* ord., 22 *M* 50 *§* bar. Derselbe Einband ohne Rosetten 29 *M* ord., 21 *M* 75 *§* bar. In Leinwandband mit Lederrücken, reicher Vergoldung u. Goldschnitt 27 *M* ord., 20 *M* 25 *§* bar.

Hogarths Werke.

Eine Sammlung von Stahlstichen nach seinen Originalen.

Mit Text von G. Ch. Lichtenberg.

Revidirt und vervollständigt

von

Dr. **Paul Schumann.**

3. Aufl. Mit 88 Stahlstichen.

Geb. in Kaliko 36 *M* ord., 25 *M* 20 *§* no. bar.

Die Einbanddecke hierzu ist nach eigens von Prof. Ströhl entworfenen charakteristischer Zeichnung graviert und mit reichen Effekten gedruckt.

Raphael's Meisterwerke.

38 Blätter in Kupfer- u. Stahlstich.

Mit Text von **H. A. Weiske.**

In hocheleganter Mappe in Folio.

Die Mappe enthält die meisten bedeutenden Werke des unsterblichen Meisters und ist mit höchster Eleganz ausgestattet

Preis 25 *§* ord., 16 *M* 70 *§* bar u. 7/6.

Panorama

des Wissens und der Bildung.

Eine Sammlung von Leitfaden

zum

Selbstunterricht

in folgenden Fächern:

Englisch, Französisch, Italienisch, Buchhaltung, Briefsteller, Erdkunde, Physik, Stenographie, Geschichts-Chronik, Clavier-spiel, Zeichnen, Dichtkunst und ausserdem

ein vollständiges biograph. Lexikon und

ein vollständiger Atlas.

6 Bände in elegantem Leinenband und

einer Mappe die Zeichenschule enthaltend.
Preis 40 *M* ord., 26 *M* 67 *§* bar.

Renate, von Ludwig Soyaux.

Eine reizende Novelle in Versen, die sich ganz besonders als Damengeschenk eignet.

Preis elegant gebunden 3 *M* 50 *§* ord.,
2 *M* 30 *§* bar.

Neuestes Familien-Spielbuch.

Leichtfassliche Anleitung zur Erlernung der interessantesten

Brett-, Karten-, Hazard- und anderer Spiele.

Nebst einer reichhaltigen Sammlung ausgewählter Patienzen und einer Anleitung zum Kartenlegen.

In elegantem Leinwdbd. Preis 2 *M* 50 *§* ord.,
1 *M* 50 *§* bar.

Praktisches Kochbuch

für

einfache und feine Küche.

Herausgegeben von **Marie Jäger.**

Mit in den Text gedruckten Abbildungen.

In elegantem Leinwandband.

Preis 2 *M* 50 *§* ord., 1 *M* 50 *§* bar.

Haben Sie die Güte, sich für diese besonders elegant ausgestatteten Prachtwerke thätigst zu verwenden.

Ein entsprechender Erfolg wird dabei nicht ausbleiben und bitte ich Sie, bald zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Leipzig-Reudnitz,
Dezember 1889.

A. H. Payne.

Man verlange:

= bar: =

Dresdener Gallerie. 40 *M* ord., 26 *M* 70 *§* bar und 7/6.

Panorama des Wissens und der Bildung. 40 *M* ord., 26 *M* 67 *§* bar.

Soyaux, Ludw., Renate. 3 *M* 50 *§* ord., 2 *M* 30 *§* bar.

Neuestes Familien-Spielbuch. 2 *M* 50 *§* ord., 1 *M* 50 *§* bar.

Raphaels Meisterwerke. 25 *M* ord., 16 *M* 70 *§* bar und 7/6.

Illustrirte Familien-Bibel:

Mit Metallrosetten 30 *M* ord., 22 *M* 50 *§* bar.

Derselbe Einband ohne Rosetten. 29 *M* ord., 21 *M* 75 *§* bar.

Leinwandbd. mit Lederrücken 27 *M* ord., 20 *M* 25 *§* bar.

Hogarth's Werke. 36 *M* ord., 25 *M* 20 *§* bar.

Burnet, Principien der Malerkunst. 24 *M* ord., 16 *M* bar.

Jäger, Marie, Prakt. Kochbuch. 2 *M* 50 *§* ord., 1 *M* 50 *§* bar.

[47578]

Zu Weihnachtsgeschenken

für Musiker empfiehlt sich vortreflich

Payne's

Kleine Partitur - Ausgabe

in eleganten Halbfranzbänden.

Ich bitte dieser praktischen und sehr gediegen ausgestatteten Partitur-Ausgabe Ihre freundliche Verwendung angedeihen zu lassen und wird bei zweckentsprechender Empfehlung ein lohnender Absatz nicht ausbleiben.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Dezember 1889.

A. Payne's Musikverlag.

Man verlange:

== bar ==

	ord. M	3 bar M
Beethoven , Sämmtliche Streichquartette . . .	11,—	8,25
Haydn , 24 berühmte Streichquartette . . .	11,—	8,25
Haydn , 30 berühmte Streichquartette . . .	13,50	10,15
Mendelssohn , Sämmtliche Streichquartette Trios, Quintett in B-Dur und Octett . . .	8,80	6,60
Mozart , 10 berühmte Streichquartette . . .	6,—	4,50
Mozart , 10 berühmte Streichquartette nebst 5 Streichquintetten und Klarinettenquintett, A-Dur . . .	9,60	7,20
Schubert , 3 berühmte Streichquartettenebst Trios und Octett in F-Dur . . .	7,—	5,25
Schubert , Sämmtliche Streichquartette, 2 Klavier-Trios, Streich-Quintett und Octett . . .	10,80	8,10
Schumann , Sämmtliche Streichquartette nebst 4 Klaviertrios, Quartette in Es-Dur und Quintett in Es-Dur . . .	6,80	5,10
Spoehr , Sämmtliche Doppelquartette, Octett und Nonett . . .	7,80	5,80

Literarisches Institut Dr. M. Huttler, Konrad Fischer in München.

[48227]

Wir liefern vom 15. Dezember ab:

Der Hausfrau Wirtschaftsbuch. 1 M ord. bar mit 70% Rabatt.

1 M ord., 30 3 bar. 100 Explre. = 25 M bar.

[48189]

Empfehlenswerte Festgeschenke.



Archivig, Geschichte der französischen Nationallitteratur von ihren Anfängen bis zur Gegenwart, soeben komplett in 2 Bänden erschienen. Brosch. à Band 6 M; in Halbfranz geb. 8 M.

= Ein Prachtgeschenk für Studierende. =

Archivig, Goethes Faust. 2. Aufl. von Franz Kern. Brosch. 4 M; in Halbfranz geb. 6 M.

Zurbonsen, Quellenbuch zur brandenburgisch-preussischen Geschichte. Brosch. 6 M; in Halbfranz geb. 8 M.

Das Buch ist von Regierungs- und Provinzial-Schul-Kollegien für höhere Schulen und Lehrer-Bibliotheken warm empfohlen worden.

Kaulbach, Shakespeare-Galerie in Kupferstichen auf chin. Papier. 8 Blatt. 66 M. (Neue Drucke in sauberer Ausführung.)

Kaulbach, Shakespeare-Album. Neueste Kabinet-Ausgabe. In eleganter Mappe 13 M 50 3.

Berlin.

Nicolaische Verlags-Buchhandlung H. Stricker.

Nur bar.

Verlag von Ernst & Korn (Wilhelm Ernst) in Berlin W. 41.

[48404]

Soeben erschien:

Polizei-Verordnung

betreffend

die bauliche Anlage und die innere Einrichtung

von

Theatern, Circusgebäuden

und

öffentlichen Versammlungsräumen.

Amtliche Ausgabe.

Auf Veranlassung Sr. Excellenz des Herrn Minister d. öffentlichen Arbeiten.

Preis 1 M in festem gefüttertem Umschlag.

Ernst & Korn (Wilhelm Ernst) Wilhelm-Strasse 90.

Als Weihnachtsgeschenk

[48509] für Angehörige unseres Standes empfehlen wir:

Könneke, G., Bilderatlas zur Geschichte der deutschen Nationallitteratur. Eine Ergänzung zu jeder deutschen Litteraturgeschichte. Enthaltend 1675 Abbildgn. Geb. 25 M, 19 M 40 3 netto, 18 M 40 3 bar.

— Von unseren bedeutendsten Litterarhistorikern anerkannt. —

Bismarck, A. F. C., Geschichte der deutschen Nationallitteratur. 23. vermehrte Auflage. Mit einem Anhang: „Die deutsche Nationallitteratur vom Tode Goethes bis zur Gegenwart“ von Adolf Stern. 7 M; geb. 8 M 50 3.

— Soeben erschienen. —

Wir bitten mit diesen Werken das Lager zu versehen.

Marburg, 12. Dezember 1889.

H. G. Stwert'sche Verlagsbuchhandlung.

Für die Bade-Orte.

[33912]

Lehrbücher zum Selbstunterricht f. Engländer.

German Self-Taught.	1 s. ord.
French Self-Taught.	1 s. ord.
Italian Self-Taught.	1 s. ord.
Spanish Self-Taught.	1 s. ord.

With complete English Pronunciation.

13/12 beliebig sortiert für 8 M bar franko Leipzig. 104/96 für 60 M bar.

Die Engländer u. Amerikaner kaufen diese praktischen Bücher sehr gern.

London.

Franz Thimm & Co.

Die besten Bücher aller Zeiten und Literaturen.

[45109]

Mit Bezugnahme auf den Artikel in Nr. 271 des Börsenblattes: Ein neues Belebungs mittel für den Bücherabsatz von Herm. Heiberg empfehle ich wiederholt die Partiebezüge, deren möglichste Ausnützung gerade jetzt für ein

bedeutendes Weihnachtsgeschäft

die größten Vorteile bietet.

Partiepreise:

1—49 St. 40 δ , 50—99 St. 35 δ ,
von 100 St. ab 30 δ .

Firmenaufdruck von 100 St. ab 1 \mathcal{M} .

== Nur gegen bar. ==

Berlin W., Bayreutherstr. 1.

Friedrich Pfeilstücker.

[48049] P. P.

Die

Illustrirte Frauen-Zeitung

erscheint zur Vermeidung der österreichischen Stempelsteuer vom neuen Jahre ab, statt bisher in 52 Nummern, überhaupt nur noch in 24 Doppelnummern jährlich.

Franz Lipperheide in Berlin.

L. Boschenper's Buchhandlung
[47937] in Cannstatt.

Als zu jeder Zeit des Jahres absetzbar empfehlen wir zu thätigster Verwendung das in unserm Verlage erschienene älteste und am besten eingeführte:

Koch-Rezeptbuch

zur Aufzeichnung von Küchen- und
Haus-Rezepten aller Art.

Eleg. in Halbleinenband geb. mit Register u.
2 \mathcal{M} 50 δ ord., 1 \mathcal{M} 90 δ no., 1 \mathcal{M} 65 δ bar.
5 Expl. u. mehr à 1 \mathcal{M} 50 δ bar ohne Frei-Expl.

Daselbe in Ganzleinenband:

2 \mathcal{M} 75 δ ord., 2 \mathcal{M} 10 δ no., 1 \mathcal{M} 85 δ bar.
5 Expl. u. mehr à 1 \mathcal{M} 65 δ bar ohne Frei-Expl.

Afrika

Emin Pascha —

Stanley.

[44507]

Verlag der
Simon Schropp'schen Hoflandkartenhandlung
(J. H. Neumann) in Berlin.

Karte von Central-Ost-Afrika.

Nach authentischen Quellen unter Benutzung des Materials der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft entworfen und gezeichnet von Dr. Paul Engelhardt u. J. v. Wensierski.
1:3 000 000.

Preis 1 \mathcal{M} 50 δ mit 25% fest, bar mit
33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und 7/6 Exemplare.

Nouvelle Carte de l'Égypte

et de ses dépendances.

1:3 000 000. 3 Blatt.

Vérifiée par Dr. Schweinfurth.

Höhe 1 $\frac{3}{4}$ Meter; Breite $\frac{3}{4}$ Meter.

Preis 4 \mathcal{M} mit 25% und 7/6 Exemplare.

Erstere Karte umfasst das ganze Gebiet des ostafrikanischen Kriegsschauplatzes, sowie des Weges, den Stanley zu seiner Rückkehr nach der Küste benützt hat; letztere Karte umfasst das gesamte Stromgebiet des Nils von Alexandria bis zu den Quellseen. Beide Karten sind mit Rücksicht auf die neusten politischen Grenzen berichtigt.

Beide Karten stehen à cond. zu Diensten.

Ferner ist in 4. berichteter Auflage erschienen:

Original Map of

South Africa.

Containing all South African Colonies and Native Territories, compiled by the

Revd. A. Merensky,

Formerly Superintendent of the Berlin missions in Transvaal.

1:2 500 000. 4 Blatt.

Fourth and revised edition 1889.

Preis 12 \mathcal{M} mit 25% und 7/6 Exemplare.

Diese Karte umfasst ganz Süd-Afrika, also Capland, Transvaal, Oranje-Freistaat, das deutsche Schutzgebiet Angra-Pequenna etc. bis zum 15° südl. Breite.

Dieselbe kann jedoch nur bei gleichzeitiger fester Bestellung à cond. gegeben werden.

Berlin, 4. Dezember 1889.

Simon Schropp'sche Hoflandkartenhdlg.
(J. H. Neumann).

Nur hier angezeigt!

[47832]

Soeben erschien und wurde an die Herren Besteller expediert:

Benealogisches Handbuch bürgerlicher Familien.

Zweiter Band.

Eleg. geb. 6 \mathcal{M} ord., 4 \mathcal{M} 50 δ bar.

In einem noch höheren Grade als der im Rai d. J. erschienene erste Band veranschaulicht der nun vorliegende zweite die große Bedeutung und Gemeinnützigkeit dieses wichtigen, von dem Kgl. Bibliothekar Gustav A. Seyler redigierten Unternehmens.

Bei verschiedenen Stammbäumen sind namhafte meist alte Stiftungen erwähnt, an welchen zahlreiche Familien genußberechtigt sind und manche Angehörige derselben haben vielleicht keine Kenntnis von dieser unter Umständen willkommenen Berechtigung, auf welche sie nun erst durch mein Buch hingewiesen werden.

Indem ich um freundliche recht thätige Verwendung bitte, mache ich namentlich noch darauf aufmerksam, daß alle Bibliotheken sichere Subskribenten sind und wollen Sie nicht versäumen, eine Kontinuationsliste anzulegen.

Der Keinen Auflage wegen kann ich nur bar geben, in Ausnahmefällen mit Remissionsrecht auf kurze Zeit.

Hochachtungsvoll

Charlottenburg, Anfang Dezember 1889.

F. Mahler.

[48444] In meinem Verlage erschien:

Gedächtnisrede

auf

Julius Jacobson.

Gehalten in der Sitzung
des Vereins für wissenschaftl. Heilkunde
zu Königsberg i. Pr.

am 28. Oktober 1889

von

A. Vossius.

Preis 50 δ ord., 35 δ fest und bar.
11/10 bar für 3 \mathcal{M} .

A cond. nur in wenigen Exemplaren.

Königsberg, den 11. Dezember 1889.

Wilh Koch, Verlags-Conto.

[41758] Soeben erschien:

Das rauchfreie Pulver.

Ergebnisse

seiner Anwendung im Manöver.

75 δ ord., 55 δ netto, 11 \times 10 bar.

Berlin.

H. Eisenhardt.

Schuster & Bufleb

Architektur-Antiquariat und Sortiment
Berlin W., Kanonier-Strasse 41.

[47586]

Wir halten stets am Lager und liefern zu den beigesetzten billigen Preisen:

Bérain, l'oeuvre complète. 100 Tafeln (1649—1711). Imp.-Fol. In Mappe. Ladenpreis 80 fr., für 40 M no. bar.

Picard, l'Ornementation fleurie. Serie I/II mit je 24 Tafeln in Photographie. Fol. In Mappe. Ladenpreis jeder Serie 45 M, für 30 M no. bar.

— do. Serie III. 30 Tafeln in Lichtdruck. Fol. In Mappe. Ladenpreis 53 M, für 33 M no. bar.

Havard, Dictionnaire de l'Ameublement et de la décoration depuis le XIII siècle jusqu'à nos jours. 4 Bde. (Band 4 erscheint im April 1890). Ladenpreis à Band 55 fr., für 29 M 35 J no. bar.

Für das gesamte Kunstgewerbe sind obige Werke von höchster Bedeutung, und unentbehrlich für jede kunstgewerbliche Bibliothek.

Verlagsbuchhandlung

Hans Lützenöder

in Berlin W. 35.

[47610]

April — Dezember 1889.

Der Bär. Berlinisch-märkischer Kalender für 1890. 1 M.

***Bret Harte, Ausgewählte Erzählungen.** 3. Aufl. Geh. 1 M 50 J.

***Denison, Mary A., So'ne Frau wie meine Frau.** Geh. 1 M 50 J.

Ebeling, Fr. W., Zerstreutes und Erneutes. Geh. 2 M 40 J.

*— **Die Kahlenberger.** Mit 39 Holzschn. Geh. 4 M; geb. m. Goldschn. 6 M.

— **Kyaw und Brühl und ein moderner Pressprozess.** Geh. 3 M.

— **August von Sachsen (1553—1586).** Eine Charakterstudie. Geh. 1 M 80 J.

***Habberton, John, Onkel Gustav.** Deutsch v. P. Heichen. Geh. 3 M.

***von Leixner, Otto, Aus der Vogelschau.** Geh. 1 M 50 J; geb. 1 M 80 J.

Sanders, Prof. Dr. Dan., Aus der Werkstatt eines Wörterbuchschräbers. Geh. 1 M 50 J; geb. 1 M 80 J.

— **Bausteine zu einem Wörterbuch der sinnverwandten Ausdrücke im Deutschen.** Geh. 6 M; geb. 7 M.

***Schrader, Herm., Das Trinken in mehr als 500 Gleichnissen u. Redensarten.** Geh. 1 M 50 J; geb. 2 M.

Emerson, R. W., Neue Essays (Letters and social aims). Geh. 2 M; geb. 3 M.

Gagern, Carlos von, Todte u. Lebende. I. II. Reihe. Geh. à 6 M; geb. à 7 M.

***Halden, Elisabeth, Das Nest.** Geb. 3 M 60 J.

***Handtmann, E., Neue Sagen aus der Mark Brandenburg.** Geh. 3 M; geb. 4 M.

Handwerkerbibliothek, Deutsche, von Schmidt-Weissenfels. 20 Bde. Meister-Ausg. pro Bd. 75 J; Gesellen-Ausg. pro Bd. 40 J.

Leixner, Otto von, Andachtsbuch eines Weltmannes. Geh. 3 M 50 J; geb. 4 M 50 J.

Sanders, Prof. Dr. Dan., Aus den besten Lebensstunden. Geh. 3 M.

***Schrader, Herm., Der Bilderschmuck der deutschen Sprache.** Geh. 6 M; geb. 7 M.

***Schwebel, Oskar, Deutsches Bürgerthum.** Geh. 5 M; geb. 6 M.

*— **Kulturhistorische Bilder aus der deutschen Reichshauptstadt.** Geh. 5 M, geb. 6 M.

*— **Hans Jürgen von der Linde.** Geh. 5 M.

— **Die Herren und Grafen von Schwerin.** Geh. 7 M; geb. 8 M.

Strodtmann, Adolf, Dichterprofile. 2. Ausg. Geh. 5 M; geb. 6 M.

* Zur Ergänzung Ihres Weihnachtslagers empfohlen.

Bezugsbedingungen:

In bedingter und fester Rechnung mit 25% gegen bar 33 1/3% (7/6). Direkte Sendungen mit 1/2 Porto. — In Leipzig nur Bar- und empfohlene Auslieferung.

[47963] Wir bitten auf dem Weihnachtslager nicht fehlen zu lassen:

Schönstes Weihnachtsgeschenk für alle Besucher der Schweiz!

Aquarelle
32

Am Vierwaldstättersee.
32

Aquarelle

Mit Text von Alfred Braunwald, unter Mitwirkung von Dr. W. Grothe.

Elegant gebunden
Preis nur 10 Mark.

STUHR'sche Buch- u. Kunsthdlg.
Berlin NW., Unter d. Linden 61.

Preis der französischen Ausgabe 12 fr. 50 c,
„ „ englischen „ 12 sh.
Bar 35% Rabatt.

Je länger man diese herrlichen, wunderbar gelungenen Bildchen betrachtet, desto schwerer wird es fast, sich von ihnen zu trennen. Trotz seines bescheidenen Formates dürfte sich dieses in der That reizende Prachtbühllein rasch einen der ersten Plätze auf dem Büchertische unserer Salons erobern. (Westermanns Monatshefte, Dezember 1889.)

Berlin. Stubr'sche Buch- u. Kunsthdlg.

[48452] Soeben verließ in 2. Auflage die Presse:

Giehr, Emmy („Tante Emmy“), Kreuzesblüthen. Meinen lieben Gefährten in Krankheit und Leiden zur frommen Unterhaltung geweiht. 260 Seiten. H. 8°.

Elegant broschiert 1 M 60 J;
in fein. Pappband 2 M,
in eleg. Lwdbd. m. Goldschn. 2 M 60 J.

Wir expedieren die uns vorliegenden festen Bestellungen von Leipzig aus per Post, um den verehrl. Handlungen noch frühzeitig genug zum Feste das so oft verlangte Buch zuzustellen, und bitten event. ferneren Bedarf

= fest =

verlangen zu wollen, da wir bei der enormen Nachfrage trotz der hohen Auflage um die Weihnachtzeit nur

= feste Bestellungen =

berücksichtigen können.

Baderborn.

Ferdinand Schöningh.

Verlag der H. Laupp'schen Buchhandlg. in Tübingen.

[48508]

Aus dem Handbuch der Kinderkrankheiten, herausgegeben von Geh. Medizinalrat Professor Dr. C. Gerhardt empfehlen wir Nachtrag I, welcher u. a. enthält:

Influenza

von

Sanitätsrath Dr. E. Kormann.

Preis brosch. 5 M 40 J.

Wir bitten zu verlangen.

Tübingen, 13. Dezember 1889.

H. Laupp'sche Buchhandlg.

Zeitschrift

für

Völkerpsychologie

und

Sprachwissenschaft.

Herausgegeben

von

Prof. Dr. M. Lazarus

und

Prof. Dr. H. Steinthal

(bisher Verlag des Herrn Wilhelm Friedrich in Leipzig)

erscheint vom zwanzigsten Bande (1890) an in

unserem Verlage.

Wir bitten um baldige Aufgabe der Continuation.



Inserate und Beilagen für das erste Heft bitten wir uns demnächst zugehen zu lassen.

Berlin.

A. Asher & Co.

[48477] Soeben erschien und wurde pro novitate versandt:

Casuistique et Diagnostic photographique

des
maladies de la peau,

par
le Dr. D. van Haren Noman,
Professeur e. o. de clinique dermatologique et
syphiligraph. à la Faculté de médecine
d'Amsterdam.

Livr. 1. 8 M.

Ausführl. Prospekt steht in grösserer Anzahl zu Diensten.

Ferner:

Assecuranz-Jahrbuch.

Herausgegeben von
A. Ehrenzweig,
Chef-Redacteur der Oesterr. Versicherungs-
Zeitung.

XI. Jahrg. 12 M.

Bei Aussicht auf Absatz bitte zu verlangen.

Wien, 13. Dezember 1889.

Franz Deutleke.

[931]

T. O. Weigel Nachfolger
(Chr. Herm. Tauchnitz) Leipzig.

KAYSER'S

BÜCHER-LEXICON

Enthaltend alle im deutschen Buchhandel erschienenen Schriften.
Bis jetzt erschienen:
Bd. I—XXIV (1750—1886)
10 Alphabete. N. Sachregister zu Bd. I—VI gebunden (in 16 Halbfranzbände) oder geheftet.
Auch in Abtheilungen
Bd. IX—XXIV (1841—1886), XVII—XXIV (1865—1886) gebunden oder geheftet zu haben.
Vorteilhafte Bezugsbedingungen.
Prospekt mit Preisen steht zu Diensten

Verlagsanstalt und Druckerei A.-G.
(vorm. J. F. Richter) in Hamburg.
46957]

Für Festgeschenke geeignet

Hamerlings Werke
Neu erschienen
Lehrjahre der Liebe
elegant geb. M 6.

25% in Rechnung, 33 $\frac{1}{3}$ % Extra bar.
Frei-Exemplare 11/10.

[48517]

Im Wechsel der Tage

von
Adolf Brennecke.

— 5. Auflage. —

Prachtband 10 M. In Rechnung
25% und 11/10, bar 30% und 7/6.

können wir an Firmen, denen wir im Laufe des Jahres bereits Exemplare bedingt geliefert haben, nur noch fest abgeben.

Leipzig, 13. Dezember 1889.

Ferdinand Hirt & Sohn.

Mode und Haus

[48380]
vierzehntägig, in zwei Ausgaben erscheinend, kostet:

Ausgabe ohne koloriertes Modenbild
1 M ord., 70 S bar.

Ausgabe mit monatlichem, koloriertem, dreifigür. Modenbild 1 M 25 S ord., 90 S bar.

Um Verwechslungen und unliebsame Lieferungsverzögerungen zu vermeiden, bitten genau anzugeben, ob die Ausgabe mit oder ohne koloriertes Modenbild gewünscht wird.

Wir bitten Probenummern zum neuen Quartal zu verlangen.

Berlin W. 35, Ende Dezember 1889.

Deutsche Verlagsgesellschaft Dr. Ruffal & Co.

[48451] Soeben wurde versandt:

F. G. Fichte und seine Vorgänger! Von Runo Fischer. Zweite neu bearbeitete Auflage. gr. 8°. Brosch. 18 M. (Geschichte der neuern Philosophie. Neue Gesamtausgabe. V. Band.)

Die Anordnung des Stoffs kann mustergerichtig genannt werden, und ist mit darauf berechnet, die Einführung in das Verständnis nach Möglichkeit zu erleichtern. Fügen wir hinzu, daß Fischer nicht bloß den trockenen Lehrbegriff eines Systems hinstellt, sondern uns auch seine Anknüpfung an die Bedingungen der Zeit, ja sogar in vieler Hinsicht sein Wachstum und Entstehen im Kopfe des Urhebers vorführt und uns

zugleich auf der anderen Seite seinen Einfluß auf die kulturhistorischen Zustände der Umgebung darlegt, so wird man in der That sagen können, daß diese Werke fernherhin dem Kulturhistoriker unentbehrlich sein müssen.

(Blätter f. lit. Unterh.)

Die neue Gesamt-Ausgabe von Runo Fischer's Geschichte der neuern Philosophie erscheint in 6 Bänden oder 8 Teilen. Subskriptionspreis bei Abnahme sämtlicher Bände auf einmal oder binnen Jahresfrist 80 M; eleg. in Halbfranz geb. 100 M mit 25% bar.

Simon Sulzer und sein Antheil an der Reformation im Lande Baden, sowie an den Unionsbestrebungen. Von Gottlieb Vinder, deutscher Pfarrer in Lausanne. gr 8°. Brosch. 3 M.

Simon Sulzer war nicht nur einer der ersten Gelehrten, deren Jugend in die Zeit der beginnenden Reformation fiel; seine Stellung und Begabung führten ihn auch dazu, selbst noch schöpferisch reformatorisch zu wirken. Die Schrift schildert sein Leben in gemeinverständlicher Darstellung. Sie ist für Baden von besonderem Interesse; außerdem sind Bibliotheken und Kirchenhistoriker Abnehmer. Die Veröffentlichung geschieht auf Veranlassung Sr. K. H. des Großherzogs von Baden.

Heidelberg.

Carl Winter's Universitäts-Buchhandlung.

[47925] Ich bitte gelegentlich des bevorstehenden

I. Quartals 1890

Probenummern des illustr. Volksblattes

Der Dorfbarbier

Auflage: 26500 Expl.

von mir zu verlangen.

Preis pro Quartal 1 M ord.,
75 S no. bar. 11/10 etc.

Der Dorfbarbier ist von den selbständigen Witzblättern das volkstümlichste. Er bringt nur Eigenes in Wort und Bild. Die Abgüsse seiner Zeichnungen werden weder leihweise noch käuflich abgegeben.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 48, den 12. Dezember 1889.
Wilhelmstrasse 124.

Wilhelm Isseib
(Gustav Schuhr).

Karl Frenzel's Gesammelte Schriften.

In 19 Bdn. (à 7 Druckbogen) à 1 M ord.

Freiexemplare:

7/6, 30/24, 65/50, 130/100 u. Explre.

Bfg. 1 à cond. — Prospekte gratis.

Verlag von Wilhelm Friedrich
in Leipzig.

L. Schwann in Düsseldorf.

[48507]

Zum 27. Januar

Soeben ist erschienen:

Zur
Feier des Geburtstages
Sr. Majestät
Kaiser Wilhelms II.

Ein Lebensbild unseres Kaisers
nebst einer Sammlung vaterländischer Gedichte
von **J. Bongaerh**, Hauptlehrer.
5. vermehrte Auflage.
36 S. 8°. Preis geh. 40 ¢.

Dazu ein Liederheft, mit Noten (2stimmig
gesetzt), enthaltend 20 passend ausge-
wählte patriotische Lieder.
22 S. kl. 8°. Preis geh. 25 ¢.

Das Kaiserbüchlein hatte im vorigen Jahre,
dem ersten seines Erscheinens, so vielen Beifall
gefunden, daß 4 starke Auflagen davon verkauft
wurden. Dieser große Absatz hat uns veran-
laßt, dasselbe vollständig umarbeiten und bis
zur Neuzeit fortführen zu lassen. Trotz der da-
durch verursachten Vergrößerung haben wir den
früheren Preis nicht erhöht und hoffen, durch
vermehrten Massenvertrieb dafür entschädigt zu
werden.

Eine höchst willkommene und brauchbare
Zugabe ist das Liederheft mit Noten, welches
von einer bedeutenden Autorität auf musikalischem
Gebiete durchgesehen und verbessert worden ist.
Um aber den Käufern der Festschrift die gleich-
zeitige Abnahme der Lieder freizustellen, geben
wir letztere in einem besonderen Heft aus und
liefern dieses in beliebiger Anzahl zu folgenden
Preisen:

1 Expl. 25 ¢ ord., 20 ¢ no.; 50 Expl. à
22 ¢ ord., 16 ¢ no. bar; 100 Expl. à
20 ¢ ord., 15 ¢ no. bar.

Preise der Festschrift.

Mit Liederheft:

1 Ex.	60 ¢ ord.,	48 ¢ netto.
bei Part. v.	75 " 55 " "	42 ¢ no. bar.
" " "	50 " 53 " "	40 " " "
" " "	100 " 50 " "	38 " " "
" " "	500 " 40 " "	30 " " "

Ohne Liederheft:

1 Ex.	40 ¢ ord.,	32 netto.
bei Part. v.	25 " à 36 " "	28 no. bar.
" " "	50 " " 34 " "	26 " " "
" " "	100 " " 32 " "	24 " " "
" " "	500 " " 30 " "	22 " " "

Sowohl Festschrift als auch Liederbuch eignen
sich für Schulen aller Konfessionen und sind be-
stimmt, in die Hand eines jeden deutschen Schul-
kinds zu gelangen.

Düsseldorf, 13. Dezember 1889.

L. Schwann'schen Verlagsbuchhandlung.

[48431] Soeben erschien in meinem Kommissions-
verlage eine

Zweite Sammlung
Predigten

gehalten in der Kirche zu Großenhain

von

D. Harig, Sup.

Preis brosch. 3 M.; geb. 3 M. 50 ¢;
eleg. geb. 4 M.

Dem Wunsche, einen ganzen Jahrgang
Predigten herauszugeben, hat der Verf. insoweit
entsprochen, als diese zweite Sammlung Predigten
aus denjenigen Zeiten des Kirchenjahres enthält,
welche in der ersten unberücksichtigt geblieben
sind. Mit aufgenommen sind auch die an den
nationalen Trauer- und Jubeltagen gehaltenen
Festpredigten.

Die Ausstattung nach Druck, Papier und
Einband macht dieses Predigtbuch auch zu Weih-
nachts- und Konfirmationsgeschenken geeignet.

Hochachtungsvoll

Großenhain, 11. Dezember 1889.

Arthur Henke.

[42246]

DEUTSCH
ENGLISCH
FRANZÖSISCH
ITALIENISCH
SPANISCH
RUSSISCH
NIEDERLÄNDISCH
RUMÄNISCH
DÄNISCH-NORW.
SCHWEDISCH
UNGARISCH
CZECHISCH
PORTUGIESISCH
POLNISCH
SERBISCH

Handels-
Korrespondenz
in **11** Sprachen.

Sämtliche Teile
stimmen überein,
so dass sie beliebig
kombinierbar (zum B.
spanisch-russ., franco-
sisch-schwed.) sind,
daher kein Schlüssel
notig ist. Preis jedes
Teils: 2 Mark. Die
Handelskorrespondenz
ist bereits über die
ganze Welt verbreitet.

Verlag für Sprach-
und Handelswissenschaften
(Dr. P. Langenscheidt)
Berlin SW 48
Friedrichstraße 96.

Lohnend!!!

[48370]

Bei energischer Verwendung leichten
und lohnenden Betrieb sichert die in unserem
Verlage in Monatslieferungen erscheinende

„Kleine Modenwelt“.

Illustriertes Fachblatt

für Damenschneiderei und Fuß.

Chefredactrice **Gummy Heine,**

früher langjährige erste Directrice des
„Bazar“.

Coloriertes, dreifigürliches Modenbild und
doppelseitiger Schnittmusterbogen extra
mit jeder achtseitigen reich illustrierten
Modennummer. Vierteljährliches Abonne-
ment nur 75 ¢ ord., 50 ¢ bar.

Bei Bestellungen zu beachten „Kleine
Modenwelt“:

Wir haben zum nachdrücklichen Abonnenten-
erwerb zweckdienliche Prospekte mit Abbildungen
anfertigen lassen. Firmen, die den leichten und
lohnenden Vertrieb mit aller Energie ins
Werk zu setzen beabsichtigen, wollen ihren Pro-
spektbedarf umgehend aufgeben.

Probenummern der „Kleinen Moden-
welt“ stehen gleichfalls gratis zur Verfügung.
(Leipziger Kommissionär: L. Fernau.)

Berlin W., Ende Dezember 1889.

Deutsche Verlags-Gesellschaft
(Dr. Ruffal & Co.)

[36972]

Lagerartikel.

Soeben fertig gestellt:

Freiligrath

5. Auflage.

Sämtliche Dichtungen
in eleg. neuer Ausstattung mit Porträt.
Einzige vollständige Ausgabe.

6 vornehme Leinwandbände
je mit Inhaltsangabe auf dem Rücken.
N. 13.—

G. J. Göschen'scher Verlag, Stuttgart.

Bei allen Varietementern.

Verlag von

F. E. C. Leuckart in Leipzig.

[48459]

Friedrich Chopin
als Mensch und als Musiker

VON

Friedrich Niecks.

Vom Verfasser vermehrt und aus dem
Englischen übertragen

VON

Dr. Wilhelm Langhans.

In 12 bis 15 vierzehntägigen Lieferungen
à 1 M.

Die soeben erschienene 3. Lieferung wurde
an alle Handlungen, welche ihre Continuation
bereits angegeben, zur Fortsetzung gesandt. —
Lieferung 1 steht zur Gewinnung neuer Ab-
nehmer noch in mässiger Anzahl à cond. zu
Diensten.

Leipzig, 13. Dezember 1889.

F. E. C. Leuckart.

Kochbuch für israel. Frauen

von **Rebekka Wolf** geb. Heinemann.

Eleg. Leinwdbd. 3 M. 50 ¢ ord.,

[4540] 2 M. 40 ¢ bar.

Auslieferung bei Herren Koehler, Staackmann,
Goldmar in Leipzig, Bachmann in Berlin.

Frankfurt a. M.

J. Rauffmann.

Künftig erscheinende Bücher.

[48488] In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage:

Monogamie und Polygamie

von

Björnstjerne Björnson.

Autorisirte Uebersetzung. Mit einem Vorworte des Verfassers.

Preis 60 δ ord. — 40 δ netto bar und 11/10 Explr.

Die Broschüre des berühmten Dichters wird sehr bedeutendes Aufsehen erregen und in allen Zeitungen besprochen werden. Die kleine Schrift verkörpert und legt die Theorie des demnächst in Berlin zur Aufführung kommenden Stückes „Der Handschuh“ dar.

Bitte das Buch allen Geistlichen, Aerzten, Naturforschern, Lehrern etc. etc. vorzulegen.

A cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Berlin W.

Hermann Lazarus.

[47923] Im Januar 1890 erscheint die:

Erste Lieferung

von

Geschichte d. deutschen Theologie

von

Friedrich Nippold,
Professor a. d. Universität Jena.

Vollständig in ca. 7 Lieferungen.

Jede Lieferung umfasst 5—6 Bogen.

Preis der Lieferung 1 \mathcal{M} 20 δ ord.,
90 δ netto, 85 δ netto bar.

Die Geschichte der deutschen Theologie bildet die

I. Abtheilung

des III. Bandes

von

Handbuch

der

neuesten Kirchengeschichte

von

Friedr. Nippold,

ist somit auch jedem Abnehmer der früher erschienenen ersten Bände dieses Handbuches vorzulegen.

Wir bitten die 1. Lieferung zu verlangen; von der 2. Lieferung an können wir nur fest resp. bar liefern.

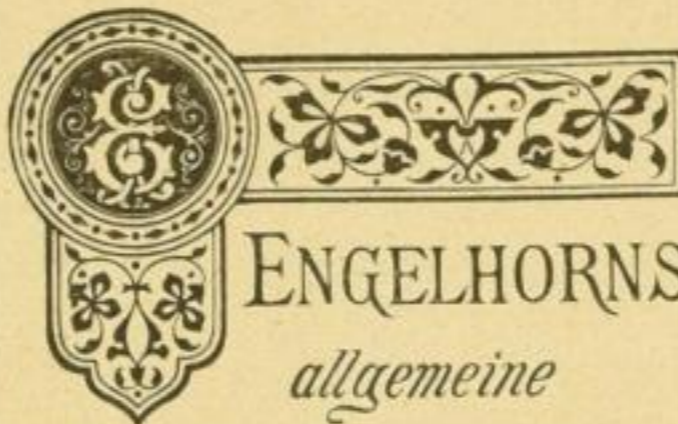
Unverlangt versenden nichts.

Berlin 10. November 1889.

Wiegandt & Schotte,
Verlagsbuchhandlung.

[48478] Stuttgart, Dezember 1889.

Zur Versendung kommt demnächst:



ENGELHORNS
allgemeine
ROMAN-BIBLIOTHEK.

VI. Jahrgang = Band 9 u. 10:

Letzte Liebe.

Roman in zwei Bänden

von

Georges Ohnet.

Preis pro Band 50 δ ;

elegant in Leinwand gebunden 75 δ .



Dieses neue Werk des beliebtesten aller lebenden Romandichter reiht sich seinen früheren Schöpfungen ebenbürtig an und wird sich nicht minder zugkräftig erweisen.

Ich stelle Ihnen davon — außer Ihrer Kontinuation, welche wie sonst bar expediert wird — eine Anzahl Exemplare

à condition

zur Verfügung.

Verzeichnisse der „Romanbibliothek“ zum Verteilen aus der Hand stehen stets in mäßiger Anzahl gratis zu Diensten.

Ich bitte zu verlangen. — **Unverlangt nichts.**

Hochachtungsvoll

J. Engelhorn.

[47607]

I. Heft

erscheint bereits im Dezember,
daher

Kontinuation

gef. rechtzeitig bestellen!

*

Praktische Physik.

Zeitschrift

für

Physiker, Techniker, Aerzte,
Fabrikanten, Mechaniker, Optiker u. s. w. und Organ für den physikalischen Unterricht.

Unter Mitwirkung hervorragender Autoritäten und bewährter Fachmänner herausgegeben

von

Dr. Martin Krieg.

*

III. Jahrgang. 1890.

Pro kplt. 6 \mathcal{M} ; Semester 3 \mathcal{M}
mit 25% bar u. 7:6.

*

Einbanddecken

zum I.—III. Jahrgang à 1 \mathcal{M} 50 δ
mit 10% bar.

*

Magdeburg.

Faber'sche Buchdruckerei, Verlags-
buchhandlung.

[48450] Anfang Januar erscheint:

Baedeker,

Central Italy and Rome.

10. Ed. 1890. 6 \mathcal{M} .

Italie centrale et Rome.

9. éd. 1890. 6 \mathcal{M} .

Ich bitte gef. zu verlangen.

Leipzig, 16. Dezember 1889.

Karl Baedeker.

S. Calvary & Co.,
Berlin W.

[48425]

Wir bitten um gef. umgehende Abonnements-erneuerung, soweit es auf unser Anfang d. M. direkt versandtes Cirkular noch nicht geschehen ist, von

**Berliner
Philologische Wochenschrift**

herausgegeben von

Chr. Belger und O. Seyffert.

Zehnter Jahrgang 1890.

Wöchentlich 2 Bogen. Vierteljährlich 6 M.

Bei Vorausbestellung auf den ganzen Jahrgang (bei Quartalsabonnement jedoch nicht rückwirkend) mit der Gratisbeilage:

Bibliotheca philologica classica.

Jährlich 4 Hefte mit Register, ca. 400 S.
gr. 8°. (Einzelpreis 6 M.)

Unsere Wochenschrift erfreut sich einer stetig wachsenden Abonnentenzahl; wir stellen Probenummern zur Verfügung; deren Versendung an klassische Philologen, Archäologen und Bibliotheken zweifellos guten Erfolg haben wird.

[48185] Zur Ausgabe liegt bereit:

Ansprachen u. Reden

des

Königlichen Staatsministers,
Ministers der geistlichen, Unterrichts-
und Medizinal-Angelegenheiten,
Dr. phil., jur. und D. theol.

Gustav von Gokler.



Die Pflege der wichtigsten geistigen Besitztümer des Volkes, der großen Interessen der Familie, des Glaubens, der Wissenschaft und Kunst, der geistigen und körperlichen Wohlfahrt, welche das Kultusministerium auszuüben hat, erhebt dessen Amtsbereich nicht allein zu einem besonders weit ausgedehnten, sondern gewinnt ihm auch das unmittelbare Verständnis, die willige Würdigung aller Kreise der Bevölkerung. Die Wirksamkeit dieses Staats-Ministeriums gilt den idealen Gütern des Volkes; in ihr spiegelt sich die geistige Bewegung unserer Zeit wieder. Diese universale und unmittelbare Bedeutung kommt daher den „Ansprachen und Reden“ zu, welche der Herr Minister von Gokler in seinem Amte gehalten hat. In den Ansprachen, mit welchen er wissenschaftliche Versammlungen eröffnete oder begrüßte, Feste und Gedenktage der Kunst feierte, kennzeichnete er stets den Wert und den heutigen Stand der Einzelentwicklung von dem, das Große und Ganze ins Auge fassenden Standpunkte aus, setzte er alle Einzelinteressen in Dienst und Einklang mit den großen Forderungen und Zielen der Gegenwart. — Und

Sechsfundfünfzigster Jahrgang.

ebenso dienen die politischen Reden, welche er in den gesetzgebenden Körperschaften hielt, den großen Kulturfragen, die unsere Zeit, unser Staatsleben bewegen. Diese Bedeutung und Einwirkung einer so umfassenden und so gewichtigen Thätigkeit für alle Berufskreise des Volkes hat zu dem Wunsche geführt, die wichtigsten amtlichen Aeusserungen des Herrn Ministers in einer Auswahl zu sammeln. Die in ihnen entwickelten Gedanken werden um so leichter bekannt und dauernd bewahrt werden; sie bieten eine Uebersicht der Thätigkeit unserer Staatsregierung für das Kulturleben des deutschen Volkes in unserer Zeit.

Betreffs der Anordnung des Stoffes ist sowohl für die Ansprachen, wie für die Reden die zeitliche Folge festgehalten worden, weil namentlich bei den letzteren viele Ausführungen aus dem politischen Zeitbilde heraus verstanden und gewürdigt werden müssen. Wo um des untrennbaren Zusammenhanges willen eine Mehrzahl von Reden zu einem gemeinsamen Bilde vereinigt werden mußte, ist für die zeitliche Folge die Hauptrede maßgebend gewesen.

Wir können zunächst nur fest bez. gegen bar liefern, expedieren aber alle bis zum 31. d. M. eingehenden Bestellungen zu dem Bezugspreise von 9 M ord., 6 M 75 ¢ netto für das geheftete Exemplar und von 10 M ord., 7 M 75 ¢ netto für das in ganz Leinwand gebundene Exemplar. Eine Preiserhöhung nach dem 1. Januar 1890 bleibt ausdrücklich vorbehalten. A condition liefern wir erst im Januar 1890.

Berlin, Anfang Dezember 1889.

E. S. Mittler & Sohn.

[48317] Nach Weihnachten versende ich auf neue Rechnung:

Die Hygiene der Schönheit

von

Paul Mantegazza.

Geh. 1 M ord., 75 ¢ netto, 65 ¢ bar und 7/6.

Ich bitte gef. umgehend zu verlangen; die bisher eingegangenen Bestellungen sind notiert.

Ältere Bändchen der hygienischen Schriften des berühmten Verfassers sind in Vorbereitung und werden in kurzen Fristen folgen.

Heinrich Metz in Königsberg.

[48498] In 8—14 Tagen erscheint:

**Chemische Probleme
der Gegenwart**

Vortrag

gehalten in der ersten allgemeinen Sitzung der 62. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte am 18. September 1889 zu Heidelberg.

von

Dr. Victor Meyer,

Geh. Rat und Professor der Chemie zu Heidelberg.

8°. Brosch. 1 M. (7/6 bar.)

Victor Meyer, der Nachfolger Bunsens hat sich vielfachen Wünschen entsprechend entschlossen, diesen mit so großem Beifall aufgenommenen Vortrag auch einzeln erscheinen zu lassen. Nicht bloß die zahlreichen Chemiker, sondern das große gebildete Publikum, auch Damen, nach den eingelaufenen Nachfragen zu schließen, interessieren sich für den in gemeinverständlicher Sprache gehaltenen Vortrag. A cond. nur so weit möglich.

Gegen Einsendung von 4 M 80 ¢ 7 Exemplare franko direkt per Kreuzband.

Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

Zeitschriften für 1890.

[48268]

Wir ersuchen die Fortsetzungen nachstehender Zeitschriften gef. rechtzeitig zu verlangen, da dieselben nur auf ausdrückliche Bestellung bar geliefert werden.

Berichte der Deutschen Chemischen Gesellschaft.

Entomologische Nachrichten.

Entomologische Zeitung (Stettin).

Berliner Entomologische Zeitschrift.

Deutsche Entomolog. Zeitschrift. Lepidopter-Abtheilung.

Helios. Monatl. Mittheilungen a. d. Gesamtgeb. d. Naturwissenschaften.

Horae Societatis Entomolog. Rossicae.

Naturae Novitates. Bibliographie neuer Erscheinungen aller Länder auf d. Gebiete d. Naturgeschichte u. d. exacten Wissenschaften.

Sitzungsberichte d. Gesellschaft Naturf. Freunde.

Societatum Litterae.

Neue Zeitschrift f. Rübenzuckerindustrie.

Zeitschrift des Vereins f. Rübenzuckerindustrie.

Deutsche Zuckerindustrie, v. Herbertz.

Es gelangen ferner demnächst zur Ausgabe:
Zoologischer Jahresbericht, hrsg. v. der Zoolog. Station zu Neapel. Jahrg. 1888.
Mittheilungen aus der Zoolog. Station. IX. 3.
Berlin, 10. Dezember 1889.
R. Friedländer & Sohn.

Verlagsanstalt u. Druckerei A.-G.
(vorm. J. F. Richter) in Hamburg.

[47951]

Zur Versendung liegt bereit:

Ersatz

kurzzeitiger Freiheitsstrafen.

Eine kriminalpolitische Studie

von

Dr. B. F. Schrött,

Amtsrichter in Berlin.

Preis 1 M ord., 75 ¢ netto, 70 ¢ bar.

Freiexemplare 11/10.

Wir bitten zu verlangen.

Hamburg, 9. Dezember 1889.

[308]

Pierers's Konversations- Lexikon

mit
Universal-Sprachen-Lexikon
nach
Jos. Kürschner's System.

Diese Woche erscheint

Heft 88.

Stuttgart. **W. Spemann.**

[48442] In wenigen Tagen erscheint:

**Kirchner, Lic. Dr. Fr., Wörterbuch
der philosoph. Grundbegriffe.** Zweite
Auflage. Lfg. 2. Subskr.-Preis für
diese und die Schlusslieferung 2 M 80 J.

Ich bitte fest zu bestellen. Die bisher
eingelaufenen Bestellungen sind notiert. Die
Schlusslieferung erscheint in 6 bis 8 Wochen.

Heidelberg. **Georg Weiss.**

Der Kinder-Arzt.

Zeitschrift für Kinderheilkunde.

[48479]

Vom 1. Januar 1890 wird in meinem Ver-
lage eine neue medizinische Zeitschrift

Der Kinderarzt.

Zeitschrift für Kinderheilkunde.

Unter

Mitwirkung hervorragender Fachärzte

herausgegeben

von

Dr. med. **Sonnenburger-Worms.**

in monatlichen Hefen — im Format von Westermans Monatsheften — erscheinen.

Jedem Hefte wird ein Inseraten-Anhang
beigegeben, und ist es wohl keine Frage, daß
Inserate, welche in dem — gleichzeitig als
Probeheft dienenden — ersten Hefte erscheinen,
bei der weitgehendsten Verbreitung
dieses Heftes, von größter Wirksamkeit
sind.

Der Insertionspreis für die zweispaltige
Zeile beträgt 30 J.

Für die Herren Buchhändler kommt bei
einmaliger Aufnahme 25%₀,

bei dreimaliger Aufnahme 33 1/3 %₀,

bei sechsmaliger Aufnahme 40%₀,

bei zwölffmaliger Aufnahme 50%₀ Rabatt
in Abzug.

Für das erste (Januar-) Heft
bestimmte Inserate erbitte bis zum

28. Dezember. — Später einlaufende muß ich
für das 2. Heft zurückstellen. Schließlich mache
ich noch die Herren Verleger von Werken über
Kinderkrankheiten zc. darauf aufmerksam, daß
„Der Kinderarzt“ neue Erscheinungen auf
diesem Gebiete einer eingehenden Besprechung
unterzieht und bitte ich, falls eine Rezension er-
wünscht, um Einsendung von Rezensionsexem-
plaren — möglichst direkt an den Redakteur
Herrn Dr. Sonnenburger in Worms. —

Hochachtungsvoll

Neuwied, 14. Dezember 1889.

Seuser's Verlag
(Louis Seuser).

Angebotene Bücher.

[48279]¹ **Franz Deuticke** in Wien:
1 Hirschbergs Centralbl. f. Augenheilkunde
1882—87.

[48436] **B. Matthæus** in Berlin W. 57:
Grimm, Michelangelo. 4. Aufl. 1873.
2 Origbde.

Der junge Goethe. S. Briefe u. Dichtgn.
von 1764—76. 3 Bde. Br. Neu.

Sohr u. Reifferscheid, H. Rückert in sein.
Leben u. seinen kl. Schriften. 2 Bde.
Br. Weimar 1877. (13 M ord).

Barth, Reisen u. Entdeckungen in Nord-
u. Central-Afrika 1849—55. 5 Orig-
Lnwbdde. m. v. Illustr. u. Karten. Gotha
1857. (80 M ord.)

Prager, Privatrecht. I. II. 1888—89. 2
Origbde. Wie neu.

Deutsche Rundschau. Bd. 5—29. In 25 eleg.
Lnwbdn. m. T. Wie neu.

[48119]² **W. Solinus** in Düren:
Jütting u. Vorbrod, Erfurter Schönschreib-
hefte. Nr. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.

115. 117. 122. 73.

Gebote direkt erbeten.

Gesuchte Bücher.

* Vor dem Titel = Angebote direkt erbeten!

[48471] **Max Anheisser's** Buchh. in Stuttgart:

*Hager, Manuale pharmaceut.

*Scherr, Bildersaal d. Weltliteratur.

*Römer, württemberg. Unterpandrecht.

[48483] **Schweizer. Antiquariat** in Zürich:

*Gsell-Fels, d. Schweiz. Gr. Ausg. Mch.,
Bruckmann. Brosch. Billig.

Tschudi, Thierleben.

Studer, geolog. Karte d. Schweiz.

Mülinen, Helvetia sacra. 2 Bde.

*Strickler, Aktensammlg. d. Schweizer Re-
formationsgeschichte. 5 Bde. Kplt. u.
einzel.

*Entwurf e. bürgerl. Gesetzb. m. Motiven.

*Alle Wappenbücher v. Schweizer Städten.

Wieland, Kriegsbegebenheiten in Helvetien

Vögelin, histor. Atlas d. Schweiz in 15 Bl.

*Werke üb. die Schweiz mit kolor. Stichen
v. Lory.

Cohn, Nationalökonomie I.

Seufferts Archiv. gr. 8^o-Ausg. Bd. 7 u.
Folge.

[48439] **F. B. Auffarth** in Frankfurt a/M.:
1 Allegorien und Embleme. (Gerlach &
Schenk).

[48499] **E. Asmussen** in Flensburg:

*Illustr. Zeitung } 1864, 66, 1870/71.
*Ueber Land u. Meer }
Angebote sofort direkt.

[48411] **G. D. Baedeker** in Essen:

*Brockhaus' Conv.-Lexikon. 13. Aufl. Kplt.
Geb.

*Meyers Konv.-Lexikon. 3. Aufl. Kplt. Geb.
Mit Supplementen.
Angebote gef. direkt.

[48412] **Hugo Baedeker** in Mülheim (Ruhr):
1 Zeitschrift f. Staatswissenschaft. Bd. 1 u.
folg.

1 Taube, Psalmen. 2. Band.

[48453] **H. Ballhorns Antiqu.** in Nürnberg:

*Rabenhorst, Kryptogamen-Flora. 3. Bd.:
Gefässkryptogamen v. Luerßen.

[48514] **Hermann Bahr** in Berlin W. 8,
Möhrenstr. 6:

Brunner, Collegienheft über Handels- und
Wechselrecht in latein. Schrift.

Goldschmidt, Collegienheft über Handels- und
Wechselrecht in latein. Schrift.

Ribbentrop, Comment. ad l. 16 § 5 Dig.
de pignoriibus.

Justizministerialblatt 1879, 1885—88.

Reinecke, polizeiliche Strafgewalt.

Preuss. Verwaltungsblatt, v. Binseel. 6.—
8. Jahrg.

[48511] **Jos. Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:

King, internationales Recht.

Jahrb. f. Dogm. d. Privatr., v. Ihering.
Bd. 3—6.

Zimmermann, allg. Aesthetik. I. II.

Horatius, rec. Orellius. Ed. min. Vol. II.
1839.

Meyer, J. B., philos. Zeitfragen.

Harvey, de motu cordis.

Poggendorffs Annalen d. Physik. — Kplt.
bis 1873 u. die letzten 10 od. 20 Jahrgge.

Fortschritte d. Physik. Kplt.

Liebigs Annalen. Bd. 21—24 u. 28.

Petzholdt's Anzeiger f. Bibliograph. Kplt.
bis 1883.

Palaeontographica. Bd. 4 u. folg.

Münster, Beitr. z. Petrefacten-Kunde. Heft 2
u. folg.

Sandberger, Verstein. d. rhein. Schichten-
systems.

Jahresbericht d. chem. Technol. 31. Jahrg.
u. folg.

Deutsche Zeitschrift f. Chirurgie 1886—89.

Archiv f. Gynäkologie. 28. Jahrg. u. folg.

Vierteljahrsschrift f. Syphilis. 14. Jahrg.
u. folg.

Archiv f. mikrosk. Anatomie. Bd. 24 u. folg.

Botan. Zeitung. Kplt. bis 1885.

Jahrbücher f. wissenschaftl. Botanik. Kplt.
bis 1884.

Zeitschrift f. Mikroskopie. Bd. 1. 2.

Hedwigia. Bd. 1—4. 6. 8. 9.

Gilbert, de magnete.

Blum, Pseudomorphosen. Mit 3 Nachtr.

Müller, Befruchtung d. Blumen.

Gumpelzhaimer, Compend. musicae.

Jos. Baer & Co. in Frankfurt a/M. ferner:
 Militär-Zeitung, Wiener, 1867—69.
 Teichmüller, Religionsphilosophie.
 Sanders, Ergänzungs-Wörterbuch. Brosch.
 Werke über Kinderkrankheiten.

[48502] **C. H. Beck'sche Buchh.** in Nördlingen:
 1 Dächsel's Bibelwerk. 2. u. 3. Aufl.
 *1 Ernst II., Herzog, Aus meinem Leben.
 Bd. 1. 2.
 *1 Schulte, Geschichte d. Quellen u. Literatur d. kanon. Rechts.
 *1 Archiv f. kathol. Kirchenrecht. Bd. 51 u. folg. (od. Bd. 45 u. folg. der neuen Serie).
 *1 Hofmann, Lehrb. d. gerichtl. Medicin. 2. Aufl. Wien 1880.
 *1 Kletke, die Medicinalgesetzgebung des Deutschen Reiches.
 Nur direkte Angebote finden Berücksichtigung.

[48334] **A. Bender** (E. Albrecht) in Mannheim:
 *Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl.

[48456] **Otto Borgmeyer** in Hannover:
 1 Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl. Bd. 11 bis Schluss. Origbd.
 1 Umland, Handb. f. d. prakt. Maschinen-constructeur. Kplt.

[48461] **E. Bornemann** in Wiesbaden:
 *Sämtliche Werke der Philosophen Fichte — Herbart — Kant — Leibniz — Schelling — Schopenhauer.

[48419] **F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium** in Leipzig:
 Valerianus, Hieroglyphica. Bas. 1556.
 Botan. Zeitung. Jahrg. 1843—68.
 Marsden, Gramm. de la langue malaie, de l'anglais par Etout. Harlem 1824.
 Goedeke, Grundriss. 1. Aufl.
 Gabelentz, chines. Grammatik. Kl. Ausg.
 Burckhardt, Kultur d. Renaissance.
 Sybels histor. Zeitschrift. Bd. 19. 20. 26.
 Wundt, Grundriss d. Psychologie. 3. Aufl.

[48487] **F. Clemm's Buchhdlg.** (H. Engeleke) in Gent (Belgien):
 Bolton, Gesch. merkw. Pilze. 4 Bde. 1795—1820.
 Van Sterbeeck, Theatrum fungorum. 1675.
 Schäfer, Histologie.
 Rätgen, Entstehung der Märkte. (?) Diss. Strassb. 1881.
 Squier, Notes on Central America. 1856.
 Ramsay, physical geography of Great Britain. 4. ed.

[48424] **F. W. Cordier** in Heiligenstadt:
 1 Bumüller, Weltgeschichte. 3 Bde.

[48480] **J. Deubner** in Moskau:
 1 Bethmann-Hollweg, Civilprozess. I. II.

[48486] **Dieterich** in Göttingen:
 Godet, Johannesevangelium. Deutsch.
 Handbuch d. theolog. Wissenschaft, hrsg. v. Zöckler. Bd. 1. 3. Aufl.
 Krause, *Ἑλληνικά* oder Sitten etc. des alten Hellas. 2 Thle. m. Tafeln.
 Ranke, Geschichte Wallensteins.

[48473] **Dorn'sche Buchh.** in Ravensburg:
 Die verschiedenen Todesarten von (?), französ. Arzt. Aus dem Französischen übersetzt u. erschienen Anfangs der 50er Jahre.

[48510] **Fischer & Mohr** in Braunschweig:
 *Doré, Bibel. Evangel. Ausgabe. Geb. Anerbietungen gef. direkt.

[48454] **Gustav Foek** in Leipzig:
 Berg, Atlas z. pharmaz. Waarenkunde.
 Jesaias und Psalmen. Lateinisch.
 Ploss, das Weib.
 Herberger, epistolische Herzpostille.
 Poetae lyrici graeci, ed. Bergk.
 Grammatici latini, ed. Keil.
 Zeitschrift f. klin. Medizin. Bd. 83—85.
 Brachmann, Luise, Dichtungen.
 Rehbein u. Reineke, preuss. Landrecht. 2. Aufl.
 Alexis, vaterländische Romane.
 Stammer, Lehrb. d. Zuckerfabrikation. 2. Aufl.
 Harms, philosoph. Einleitung in die Encyklopädie der Physik.
 Herodot, erkl. v. Stein. 5 Bde. 1877—83.
 Spiess, die preuss. Expedition nach Ostafrika.
 Umland, Skizzenbuch für Maschinenconstr.
 Zitelmann, Lehre von der jurist. Person. — Irrthum und Rechtsgeschäft.
 Preuss. Gesetzsammlung. Jahrg. 1806—9.
 Credner, Beiträge zur Einleitg. in die bibl. Schriften.
 Monro, Grammar of the Homeric dialect.
 Konrad v. Würzburg, von Roth.
 James, Adam Beede.
 — Mühle am Floss.

[48160] **K. k. Hofbuchhandlung Wilhem Frick** in Wien:
 *Apulejus, d. goldene Esel.
 *Adelung, Geschichte d. menschl. Narrheit. 7 Bde. 1785—89.

[48467] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin NW.:
 *Moltke, Briefe aus Russland. 1877 u. folg.
 Kurtz, Kirchengesch. Bd. 1. Neue Aufl.
 Goldast, Scriptorum alem. suæv. — Collectio constitut. imper.
 Hartmann, Philos. de l'inconscient. 2 vols.
 Kämpffer, Geschichte von Japan.

[48516] **C. E. Fritze'sche Hofbuchh.** in Stockholm:
 *Weber, indische Studien. I.
 *Burnouf, Lotus de la bonne loi.
 *Feer, Textes tirés du kandjour.
 *Burnouf, Introduction à l'hist. du bouddhisme.

[48500] **G. Fritzsche** in Hamburg:
 *Oldenberg, Buddha.

[48496] **Hermann Graser** in Annaberg:
 Diesterwegs Wegweiser. 1. Bd. Geb.

[48468] **J. Greven** in Crefeld:
 *Schellen, Materialien.
 *Wildermuth, Tageslicht.
 *— Auguste.
 *— Heimath der Frau.
 *— Lebensrättsel.
 *La Fontaine, Fabeln. Deutsch.
 *Mink, Lehrb. d. Geometrie. 1. Aufl.

[48434] **Hablecht's Buchhdlg.** in Bonn:
 1 Jones Grammatik d. Ornamente.
 1 König, Chirurgie. Letzte Aufl.

[48429] **H. Haessel's Comm.-Geschäft** in Leipzig:
 Spielhagens gesammelte Werke. (Namentlich ältere Romane.)

[48421] **Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg:
 Brehms Tierleben. Chromo-Ausg.

[48409] **Selmar Hahne** in Berlin:
 1 Sibirien, von Georg Kennar. Deutsch von Kirchner.
 1 Auf der Höhe. X. XIII. XV.
 1 Brehms Tierleben. Volksausgabe.

[48474] **Heuser's Verlag** in Neuwied:
 Billigst zum antiquarischen Preise. Gut erhalten.
 v. Eye, Atlas d. Culturgeschichte. Text mit 55 Tafeln. Lpzg. 1875.

[48455] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 *Sammlung Sabouloff, hrsg. v. Furtwängler.
 *Hermes 1886—89. (Bd. 21 u. folg.)
 *Schütz, Italiens Renaissance
 *Ewerbeck-Neumeister, Renaiss. in Belgien.

[48485] **Carl Höckner** in Dresden-N.:
 *Webers Kriegschronik 1870/71.

[48446] **Joseph Jolowicz** in Posen:
 *Hoffmann, E. Th. A., gesammelte Schriften. 12 Bde. Berl. 1844—45.
 *Gesetzsammlung 1806—09.

[48433] **Kanitz'sche Buchh.** (R. Kindermann) in Gera:
 1 Flieg. Blätter. Jahrg. 1878—82.

[48415] **Kniep'sche Buchh.** in Hannover:
 Dahn, e. Kampf um Rom. (Wiederh.)
 Leibniz, Werke, v. Guhrauer.
 Reuter, Werke. Ges.-Ausg. in 15 Bdn.

[48447] **Wilh. Koch** in Königsberg:
 1 Aurbacher, Anthologie älterer deutscher kathol. Kirchenges. 2 Bde. 1831—33.
 1 Ministerialblatt f. innere Verwaltg. 1849 u. Folge.
 1 Bentley, üb. d. Briefe d. Phalaris, v. Ribbeck. 1857.
 1 Brugmann, vergl. Grammatik. I. II.
 1 Böckh, Staatshaushaltung. 3. Aufl.
 1 Faulmann, Gesch. d. Buchdruckerkunst.
 1 Kehrein, z. Geschichte d. dtchn. Bibelübersetzung. 1851.
 1 Panzer, Nachrichten von d. allerältesten gedruckten deutschen Bibeln aus dem 15. Jahrh. 1777.
 1 Voigt, d. XII Tafeln. 1883—84.
 2 Solms, Strafrecht u. Strafprocess.
 1 Paulsen, Geschichte d. gelehrten Unterr.

[48493] **Kössling'sche Buchh.** in Leipzig:
 Corpus inscript. attic. Vol. II. 2. 3. III. 1. 2. IV. I. 1. 2.
 Ettig, Zeichenschule. 10 Hefte.
 Zündel, Leben Blumhardts.

[48484] **Ed. Kummer** in Leipzig:
 Angebote nur direkt erbeten.
 *1 Schillers sämmtl. Werke. Ein Bd. Mit 32 Stahlst. Lex.-8°. Stuttgart 1869 (Göpel).
 *1 — do. 2 Bde. Mit 12 Stahlst. Lex.-8°. Stuttgart. 1869 (Cotta).

[48460] **Paul Lehmann** in Berlin:
 *Dreyhaupt, Gen.-Tab. d. Famil. d. Saalkreises.
 *Entscheidgn. d. Reichs-Oberhandelsgerichts. Bd. 22. 23. 25.
 *Histor. Portefeuille. Berl. 1785.
 *Stifter, Nachsommer.

[48443] **Lindemann's Buchh.** in Stuttgart:
 1 Zeitschrift f. deutschen Unterricht. II. (1888).

[48408] Alfred Lorentz in Leipzig:

Baur, Predigten üb. d. evangel. Perikopen. 1. Sammlg.
 Brückner, Predigten u. Reden.
 Gernau, geistl. Amtsreden. 2. Aufl.
 Handbuch d. theol. Wissensch. 1. 2. Bd. 3. Aufl.
 Hofmann, Kommentar z. Philipperbrief.
 Lisco, Bibel nach Luthers Uebersetzg.: Altes Testament. I. II.
 Mancherlei Gaben u. Ein Geist, v. Stöckicht. Jahrg. 26.
 Meyers krit.-exeget. Komment. z. Neuen Test. Missionsfreund, v. Ahlfeld, Wallmann etc. Ohly, Vademecum. 3. Aufl.
 Palmer, Kasualreden. 3. u. 4. Aufl.
 Paulsen, Predigten üb. freigewählte Texte.
 Richter, Kirchenordnungen.
 Ritschl, christl. Lehre v. d. Rechtfertigung.
 Schultze, textgem. Predigtentwürfe über d. evangel. u. epistol. Perikopen.
 Stier, Grundriss d. bibl. Keryktik etc.
 Taube, Gottes Brünlein hat Wassers die Fülle. 2. Aufl.
 Vogt, Joh. Bugenbagers Leben u. Schriften.
 Descartes, Oeuvres philos., p. Aimé-Martin.
 Kants Werke, v. Hartenstein.
 La Mettrie, l'homme machine.
 Leibniz opera philos., ed. Erdmann.
 Locke, philosoph. works, by St. John.
 Schelling, Philosophie d. Offenbarung.
 Schopenhauer, Parerga u. Paralipomena. 3. Aufl.
 — Welt als Wille u. Vorstellung. 1. u. 3. Aufl.
 — Grundprobleme d. Ethik. 2. Aufl.
 Windischmann, Zoroastr. Studien.
 Tacitus, Germania, v. Massmann.
 Zeitschrift f. d. dtchn. Unterricht, v. Lyon, 1888. Bd. 2.
 Woltmann, Holbein u. seine Zeit. Bd. 2.
 Lainé, Archives gén. et hist. de la noblesse de France.
 Ranke, dtche. Gesch. im Zeitalt. d. Reform.
 Goethes Werke. (Hempelsche Ausg.)
 Heinse, sämmtl. Schriften, v. Laube.
 Schiller, d. Räuber. (In d. Werkstatt d. Heinzelmannchen gedr.)
 Wolfram v. Eschenbach, Parcival u. Titurel, v. Bartsch. 2. Aufl.
 Baron, Pandekten. 6. Aufl.
 Entscheidgn. des Reichsgerichts in Civilsachen. Mit Reg.
 Liszt, dtchs. Strafrecht. 3. Aufl.
 Seuffert, Civilprozessordnung. 4. Aufl.
 Berichte d. Dtschn. botan. Gesellsch. I—IV. — d. Dtschn. chem. Gesellsch. 1.—5. Jahrg.
 Bernthsen, organ. Chemie.
 Centralblatt f. Gynäkologie. 1.—13. Jahrg. — f. Chirurgie, v. König. 1.—14. Jahrg.
 Heyer, Waldbau.
 Wüllner, Experimentalphysik. 4. Aufl.
 Archiv f. Augenheilkunde. Bd. 1—3.
 Frerichs, Leberkrankheiten. Mit Atlas.
 Haake, Kompend. d. Geburtshilfe.
 Henle, Grundr. d. Anatomie. 2. u. 3. Aufl.
 Jahresbericht üb. Leistgn. d. Veterinärmediz., v. Ellenberger u. Schütz. Jahrg. 4—7

Alfred Lorentz in Leipzig ferner:

Nagel-Michels Jahresbericht f. Ophthalmolog. 1886—88.
 Bitte d. armen Tiere an ihre vernünftigen Mitgeschöpfe u. Herren. 1821.
 Cormenin, Buch d. Redner.
 Dewora, Kl. Spiegel d. rechten Verhaltens gegen d. Tiere.
 Goltz, Charakteristik u. Naturgeschichte d. Frauen. 5. Aufl.
 Henze, Chirogrammatomantie.
 Thayer, Beethovens Leben.
 Oswald v. Wolkenstein, hrsg. v. B. v. Weber.
 Rocholl, dunkle Bilder a. d. Wanderleben.
 Spitzer, Wiener Spaziergänge. Bd. 2. 3. 6 u. kplt.
 Stein, Blüten u. Perlen. (Getrennt. Alte Ausg.)
 Vischer, kritische Gänge. Bd. 1.
 [48489] H. Loescher's Antiqu. (Carl Clausen) in Turin:
 Wied, Reise in d. Innere Nord-Amerikas. 2 Bde.
 Bétant, Lexicon Thucydideum. 2 Bde.
 Ansicht von d. Stadt Saluzzo.
 Schier, Grammaire arabe.
 Quintiliani opera. Mit Uebers. u. Noten. Dtsch., franz. od. ital.
 Vlastos, *Χιζαία*. Hermap. 1848.
 Xenophon, Cyropaedia, ed. Bornemann.
 Plato, Symposium, ed. Stallbaum.
 Centralblatt f. Bibliothekw. Jahrg. 1—6.
 The American Library Journal 1876 u. Folge.
Λειτουργία νεόν. Hermap. 1855.
 Acta et diplomata graeca, ed. Miklosich et Müller.
 Corpus scriptor. hist. Byzantinae. Ausg. Bonn u. Paris.
 Stumpf, Reichskanzler. Kplt. u. einzeln.
 Cicero, Tusculanae, ed. Kühner.
 [48416] Heinrich Matthes in Leipzig:
 Pierson, preuss. Geschichte. Geb.
 [48469] O. May's Buchhdlg. (E. Roeder) in Chemnitz:
 *1 Porträt vom Oberhofprediger Liebner. Druck(?) v. J. G. Fritzsche, Photogr. v. C. Schaufuss. Lpzg. 1855.
 [48428] O. Mehnert in Dresden:
 Flagellantismus u. Orbilianismus, Urningsthum. Alles.
 Fink, Handwerksburschenlieder.
 Griesinger, Damenregiment.
 Uhuhu! 7 Part. Auch einz.
 Meyers Konv.-Lexikon. 3. Aufl. Auch einz. — Handlexikon.
 Meltzl, H., Romane. 1878.
 Chroniken von Dresden. Alle.
 Apel u. Laun, Gespensterbuch.
 Malten, Bibliothek d. Weltkunde.
 Die Warte d. Tempels. Auch einz.
 Heim, 2. Volksgesangbuch f. gemischten Chor. Viele Expl e.
 [48427] Herm. Michels in Düsseldorf:
 Montalembert, Mönche d. Abendlands.
 [48464] Max Mencke in Erlangen:
 Flamberg, Kurt Werner.
 Georges, kl. latein. Wörterbuch.
 Graefe u. Saemisch, Handbuch.
 Liebig's chemische Briefe,

Max Mencke in Erlangen ferner:

Lippert, Kulturgesch. I. II. (St., Enke.)
 Meyers Konv.-Lexikon 4. Aufl.
 Thieme, engl. Wörterbuch. Aelt. Aufl.
 [48512] Mitscher & Rüstel in Berlin:
 *Meyers Konversationslexikon. 3. Aufl. Origbd.
 *Brünner Taschenbuch der adlichen Häuser. Jahrg. 1880—1889.
 *Vom Fels zum Meer. Jahrg. I. Heft 4.
 *Kryptadia. 4 Bde. Heilbronn.
 [48373] E. S. Mittler & Sohn in Berlin.
 Kuhne, Liste d. Kaiserl. Marine f. 1871/72.
 Rangliste d. Kaiserl. Marine f. 1884.
 [48504] F. Nennich in Mannheim:
 Angebote direkt.
 *Mommsen, röm. Geschichte. Bd. 5.
 *Freitag, Bilder aus d. d. Vergangenheit. Bd. 1. 2. Orig.-Lwdbd.
 *Schubert, Naturgeschichte der 3 Reiche. In Lfgn.
 *Bultaupt, Dramaturgie R. Wagners.
 [48475] Gustav Neugebauer in Prag:
 1 Brehms Tierleben. Chromo-Ausgabe. VI. VII. In Orig.-Halbfranzband geb. (Nur ganz gut erhaltenes Exemplar).
 1 Humphreys u. Abbot, Mississippi-Regulierung, in deutscher oder französ. Sprache. 2. Aufl.
 1 Osw. v. Wolkenstein, Gedichte, von Zingerle.
 1 Meissner, A., der Freiherr von Hostiwin. 2 Bde.
 [48414] E. Obertüsch in Münster i/W.:
 1 Schulz' Adressbuch 1889.
 [48441] Fritz Opitz in Herzberg (Elster):
 1 Hofmann, Jacobusbrief.
 1 Erdmann, Jacobusbrief.
 1 Beyschlag, Jacobusbrief.
 [48426] Ramdohr'sche Buchh. (E. Kallmeyer) in Braunschweig:
 Brauns, Jura.
 [48440] Anton Raunecker in Klagenfurt:
 Bibliothek d. Unterhaltung 1889. Neu.
 Greener, Geheimnisse d. engl. Gewehrfabrikation. (Weimar 1886.)
 Tolstoi, Anna Karenina.
 Grillparzer, Ottokars Glück u. Ende. 8°. (Wien 1825.)
 Raumbachs Werke.
 [48445] Carl Rieker in St. Petersburg:
 1 Guendeville, Atlas historique. Amsterd. 1721. Vol. 4 apart.
 [48422] Hugo Rother in Berlin W. 9:
 *Brehms Tierleben. Illustr. V.-A. Origbd.
 *Christlieb, moderne Zweifel.
 *Hiltl, Krieg 1866.
 *Theremin, Predigten.
 *Weiss, Einleitung in d. Neue Testament.
 [48513] Sachse & Heinzelmann in Hannover:
 Scotts Werke. Deutsch. Geb.
 [48462/63] Josef Safár in Wien:
 *Fischer, Kriegschirurgie.
 *Pirogoff, Kriegschirurgie.
 *Scheff, Zahnheilkunde. 2. Aufl.
 *Albert, Chirurgie. 3. Aufl. 3. Bd.
 *Bamberger, Herzkrankheiten.
 *Goethe, sämmtl. Werke. 36 Bde. gr. 8°. * — Bibliothek d. Weltliteratur.

[48273] **Eg. Schmidt** in Rathenow:
Verz. der in d. letzten 10 Jahren ersch.
Musikalien. (Hofmeister.)

[48482] **Schmidt'sche Buchh.** (L. Schindler)
in Bamberg:
*Meisterwerke d. Holzschnidek. Bd. 1—11.
Angebote nur direkt erbeten.

[48481] **Felix Schneider** in Basel:
*Breymann, Bauconstructionen. 4 Bde.
*Heinzerling, Brückenbau.
*Kunsthistor. Bilderbogen.
*Stapp, geolog. Karte d. Gotthard.
*Mittheilungen d. St. Galler hist. Vereins.
*Böhmer, Fontes rer. german. IV.
*Westermanns Monatshefte 1888.
*Dtsche. Rundschau 1888. In Halb-
Monatsheften.
*Koenig, Litteraturgeschichte.
Niemann, Eulen u. Krebse.

[48497] **A. Schönfeld** in Wien IX., Univer-
sitätsstrasse 4:
*Ritter, geograph.-statist. Lexikon. Neueste
Aufl., v. Lagai.
*Anger, Geschichte d. k. k. Armee. Brosch.
Billig.

[48492] **August Schultze** in Berlin N.:
1 König, spezielle Chirurgie.
2 Kittler, Electrotechnik.
2 Hartmann, d. menschliche Kopf.
1 Streckfuss, 500 Jahre Berliner Gesch.
1 Müller, Joh., Physiologie d. Menschen.
1 Wolfram v. E., deutsch v. Simrock.
1 Gesenius, hebr. Handwörterbuch.
1 Liszt, Lehrbuch d. Strafrechts.
1 Beseler, Privatrecht.

[48476] **Karl Schwalbe** in Gotha:
1 Zschokke, Stunden d. Andacht.
1 Reuters-Werke. Volks-Ausg.

[48437] **Otto Senff** in Schönebeck:
Schlönbach, Handbuch der deutschen Lite-
ratur d. Neuzeit. Bd. 1. 2. 6.

[48503] **J. Seul** (Rob. Hoster's Buchhdlg.)
in Viersen:
1 Buch für Alle 1886, 87, 88. Keine
Lesezirkel-Exemplare.

[48530] **Stabel'sche kgl. Hof- u. Univ.-Buchh.**
in Würzburg:
1 Wandkarte zu Caesar, Bellum civile.

[48430] **Carl Stracke** in Hagen i/W.:
Müller, Kirchen-Ordnung.

[48413] **Emil Strauss**, Sortim. u. Antiquar.
in Bonn:
*Bartsch, deutsche Liederdichter.
*Polyglotten-Bibel, von Stier u. Theile.
*Handbuch d. deutschen Handels-, See- u
Wechselrechts, von Endemann. 4 Bde.

[48465] **Stuhr'sche Buchhdlg.** in Berlin:
*Nordenskjöld, Nordpolfahrt. Gr. Ausg. Alles.
*Ranke, Weltgeschichte. Brosch.
*Stanley, Kongo. 2 Bde. Origbd.
*Freytag, gesamm. Werke. Kplt.
Nur direkte Angebote dienen.

[48274] **Carl Tittmann** in Dresden:
*Ahlfeld, Erzählungen f. d. Volk.
Dahn, e. Kampf um Rom.
Kgl. sächs. Armee im Feldzug 1866.
Heyse, Kinder d. Welt.
Hopfen, d. alte Praktikant.
König, Meister Schott u. seine Familie.

Carl Tittmann in Dresden ferner:
Eschstruth, polnisch Blut.
— d. Erbkönigin.
Herten, d. stille Haus.
Weber, Demokritos.
Tante Amanda, Vöglein roth u. blau.
— Häschengeschichte.

[48423] **K. J. Trübner** in Strassburg i/E.:
*1 Justi, Winkelmann.

[48491] **Kegan Paul, Trench, Trübner &
Co.** (Oriental-Dept.) in London:
Moor's Hindu Pantheon, by Simpson.
Wilson (H. H.), Works. II. IV u. V.
Koran, with comment. by Zamakshari.
Edited by N. Lees.
Beidhawius, Comment. in Coranum.
Hariri, Séances, p. Silv. de Sacy.
Kaufmann, der Pilatus. Geolog. Unter-
suchungen. 1867.

[48535] **Herm. Tzschaschel** in Görlitz:
1 Roscher, System. Bd. 1. 2.
1 Guthe, Geographie.

[48472] **J. Ullrich's Buchhdlg.** (E. Paulus) in
Stuttgart:
*1 Möller, klin. Diagnostik.
*1 — Kehlkopfpeifen d. Pferde.
*1 Krafft, Tierzuchtlehre.
1 Ebers, Uarda.
1 Ueber Land u. Meer 1874.
*Arnold, Repet. d. Chemie.

[48470] **Erwin Volekman** in Rostock i/M.:
*Haller, altspan. Sprichwörter. II.
*Brömel, homilet. Charakterbilder.
*Quaritsch, Institutionen.
*Diezel, Niederjagd.

[48392] **Ernst Wasmuth**, Architektur-Buchh.
in Berlin, Markgrafenstr. 35:
Berlin und seine Bauten.
Stuart a. Revett, the antiquities of Athens.
I. vol.

[48507] **Adolf Wiechmanns Buchh.** in Oeden-
burg:
*1 Scherr, Kulturgeschichte.

[48418] **C. F. Windaus** in Gotha:
Justi, Leben Winkelmanns.

[48432] **Wölde** in Freising:
Rönsch, Einleitung ins Alte Testament.
Noë, bayr. Seebuch.
(Oesterr.) adeliges Taschenbuch. Aeltere
Jahrgge.

Kataloge.

[48254] Demnächst erscheint und wird auf
Verlangen gratis versandt:

Autographen-Katalog No. XIX
enthaltend:

Tonkünstler u. Virtuosen

aller Nationen des XVII.—XIX Jahrhrdts.
Darunter Grössen ersten Ranges.
(728 Nrn.)

Ich ersuche alle geehrten Handlungen,
welche sich für diesen neuen, ausserordent-
lich reichhaltigen Katalog interessieren und
verwenden wollen, um gef. Aufgabe ihres Be-
darfs, ev. versende denselben vor dem Feste
noch franko per Post.

Otto Aug. Schulz in Leipzig.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[48372] Dringend erbiten zurück:
Bajonett-Fechtschule, praktische. Klein-
Oktav, blauer Umschlag. 60 S netto.
Durch Erfüllung unser Bitte wären zu Dank
verpflichtet.
Berlin, 12. Dezember 1889.

G. S. Mittler & Sohn.

[46792] Dringend sofort erbiten wir uns
franko zurück alle ohne Aussicht auf Absatz
lagernden Exemplare unseres

Geschäftskalenders.

Sulzbach, am 2. Dezember 1889.

J. G. v. Seidel'sche Buchhandlung.

[48190] **Schlennigst zurück**

erbitte, da neue, vermehrte Auflage in
Vorbereitung:

Quibock, die Freuden des Lebens 1. Ab-
ord. 2. Auflage.

Berlin W. 62.

Friedrich Pfeilstüder.

[48518] Mittels direkten Circulars habe ich um
direkte Rücksendung des

**Katechismus des guten Tones und der
feinen Sitte**, von Constanze von
Franken. 1. Ab 50 S netto.

gebeten.

Bereitwilligst habe ich das elegant gebundene
Buch den verehrten Handlungen, mit denen ich
die Ehre habe in Verbindung zu stehen, in
Kommission geliefert, erwarte dafür aber auch
pünktliche Erfüllung meiner Bitte.

Die zweite, wesentlich erweiterte Auflage
befindet sich im Druck und wird zu Anfang
Januar zur Verendung kommen.

Nach Fertigstellung der zweiten Auflage
nehme ich Exemplare der ersten nicht mehr zurück.

Leipzig, den 14. Dezember 1889.

Max Hesse's Verlag.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[48159] Jüngerer Gehilfe mit guten Sorti-
ments- u. etwas Sprachkenntnissen in unsere
Musikalienhandlung gesucht.

Angebote mit Angabe der bisherigen
Thätigkeit, Alter, Abschrift der Zeugnisse,
Gehaltsansprüche und Photographie gef. direkt
erbeten.

Bad Kreuznach.

Carl Glock & Sohn.

[48052] Für die selbständige Leitung eines
Spezial-Geschäftes evang. Theologie,
Verlag u. Sortiment, suche ich einen etwa 30-
jährigen Herrn. Eintritt zum März 1890 er-
wünscht. Solche Bewerber erhalten den Vorzug,
welche Kaution stellen oder sich späterhin mit
einigem Kapital beteiligen wollen.

Gef. Angebote werden durch die Geschäfts-
stelle des B.-B. unter R. S. # 48052 erbeten.

[48242] Ein gut empfohlener strebsamer und zu-
verlässiger jüngerer Gehilfe mit guter Schul-
bildung und gefälliger Handschrift wird zu bal-
digem Antritt gesucht von

G. F. Schmidt's Univ.-Buchhandlung
in Strassburg.

[48490] Wir suchen zum 1. Januar einen jüngeren Gehilfen. Nur Herren, welche eine wirklich schöne Handschrift schreiben, wollen sich schriftlich melden.

Berlin C. 2.

Nicolaische Buchhandlung,
Vorstell. & Reimarus.

[48438] Für den Vertrieb unserer Bayerischen Bibliothek suchen wir für Anfang Januar noch einige Reisende zu engagieren, welchen wir festes Gehalt gewähren würden.

Wir verlangen freundliches, gefälliges Wesen, Lust und Liebe zur Sache, und legen Wert auf ehrenhaften, gediegenen Charakter.

Wer diesen Anforderungen entspricht, kann auf dauernde Stellung rechnen. Gefällige Anerbieten mit Photographie an

Buchner'sche Verlagsbuchhandlung
in Bamberg.

[48342] Ein jüngerer Verlagsgehilfe mit bescheidenen Ansprüchen findet bei mir sofort oder zu Neujahr Stellung, zunächst bis Ende März 1890. Bedingung: zuverlässiges Arbeiten und gute Handschrift. Gefällige Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen erbitte ich mir schriftlich.
Weimar. Herm. Weizbach.

[48494] Für ein Sortiment in Oesterreich wird wenn möglich per sofort ein Gehilfe (Katholik) gesucht. Bedingt wird schöne Handschrift, gute Sortimentskenntnisse und einige Erfahrung im Antiquariat. Gehalt 50 Gulden. Angebote unter R. R. durch Herrn Otto Klemm in Leipzig.

[46365] Wir suchen einen mit guten Schulzeugnissen versehenen jungen Mann auf sofort oder später als Lehrling.
Düsseldorf.

Paul Schrobsdorff'sche
Buch- u. Kunsthandlung.

Gesuchte Stellen.

[48448] Ein j. Mann, der seine Lehrzeit in einer der angesehensten Sort- und Verlagsbuchh. beendete, seit 3/4 Jahren in einem kleineren Sort. als Gehilfe arbeitete, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, anderweitig Stellung. Antritt kann ev. sofort erfolgen. Angebote unter M. W. 48448 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[48410] Eine Dame, welche mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung in einer Buchhandlung. Angebote unter T. 2710 befördert die Annoncen-Expedition von Otto Gussmann in Lübeck.

[48047] Für einen, mir durch langjährigen Aufenthalt in meinem Geschäfte vorteilhaft bekannten Gehilfen suche ich eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stelle in einem lebhaften Sortiment Deutsch-Böhmen's, Sachsens oder Bayern's. — Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Eduard Zenker in Troppau.

[47422] Ein junger Gehilfe (Süddeutscher), welcher bereits 7 Jahre im Buchhandel thätig, sowohl im Sortiment, wie Verlag erfahren, sucht Stellung in Süddeutschland, am liebsten in e. kath. Geschäft. Gef. Anerbieten unter A. B. No. 47422 an d. Geschäftsstelle B.-V.

[48200] Für einen jungen Mann, der seine dreijährige Lehrzeit bei uns beendet hat, und den wir bestens empfehlen können, suchen wir in einem Sortiment'sgeschäft unter bescheidenen Ansprüchen Stellung.

Zur näherer Auskunft sind wir gerne bereit.

Bädeler'sche Buch- u. Kunsthandlung
(N. Martini & Grüttesien)
in Elberfeld.

Bermischte Anzeigen.

Zuferte für die Allgemeine Zeitung.

[9086]

P. P.

Hiermit erlauben wir uns, Ihnen die

Allgemeine Zeitung,

deren Bedeutung als wissenschaftlich- und literarisch-kritisches Organ in den gebildeten Kreisen aller Länder rühmlichst bekannt ist, für

Bücher- und Kunst-Anzeigen

bestens zu empfehlen.

Die Erfolge der letzteren dürften um so zuverlässiger sein, seitdem wir die Einrichtung getroffen haben, daß literarische und Kunst-Anzeigen direkt den wissenschaftlichen Aufsätzen angeschlossen werden und vereint mit denselben in der „Beilage“ zur Veröffentlichung kommen.

Der Inhalt dieser Beilage ist von bleibendem Wert; dieselbe wird von den meisten Abonnenten aufbewahrt, von Literaturfreunden zahlreich einzeln gekauft und gesammelt, auch nachträglich oft wieder zur Hand genommen. Somit ist von den in der „Beilage“ erscheinenden Inseraten selbst für spätere Zeiten noch eine gewisse Wirksamkeit zu erwarten.

Der Insertionspreis beträgt 30 $\frac{1}{2}$ für die kleinspaltige Colonelzeile oder deren Raum.

Davon bewilligen wir 10%, und bei einem Jahresumsatz von mehr als 150 $\frac{1}{2}$ 20% Rabatt.

Bei größerem Umsatz stellen wir die Beträge nach Vereinbarung in Jahresrechnung; andernfalls werden sie durch Barfaktur in Leipzig oder Stuttgart erhoben.

Insertions-Aufträge erbitten wir direkt per Post oder durch unsern Kommissionär Herrn G. F. Steinacker in Leipzig.

Hochachtungsvoll

München.

Expedition der Allgemeinen Zeitung.

[32745] Für die bevorstehende Weihnachtszeit empfehle ich den Herren Kollegen als wirksamstes Insertionsorgan das

Frankfurter Journal

mit Didaskalia und Handelszeitung.

Als politisches und Handelsblatt ersten Ranges erfreut sich das Frankfurter Journal in Süd- und Südwestdeutschland einer großen Verbreitung und maßgebenden Einflusses. Durch die tägliche Beilage „Didaskalia“ ist dasselbe ein Familienblatt im wahren Sinne des Wortes geworden.

Insertionspreis: 35 $\frac{1}{2}$ für die 6spaltige Petitzeile (50 mm), für Reklamen 1 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ für die 4spaltige Petitzeile (75 mm). Auf buchhändlerische Inserate 25% Rabatt. Bei Wiederholungen nach Vereinbarung.

Belege und Proberemplare gratis und franko.

Gleichzeitig ersuche ich die Herren Kollegen alle zur Besprechung im Frankfurter Journal bestimmten Bücher etc. nicht an die Person der Herren Redakteure, sondern nur zu adressieren: „An die Redaktion des Frankfurter Journals in Frankfurt a/M.“, da nur in diesem Fall eine Besprechung erfolgen kann.

Frankfurt a/M., November 1889.

Moritz Schauenburg,

Verlag des Frankfurter Journals.

[48466] Bitte um die Adresse von Herrn A. Fahlteich, Pferdehändler, früher in Berlin.
Berlin. Reinhold Kühn,

International Publishing Agency,

710 Broadway, New York.

[47884]

Wir erbitten umgehend durch unsern Kommissionär, Herrn K. F. Koehler in Leipzig:

Kataloge

aller Art in fünffacher Anzahl.

Offerten und Proben

von Clichés, Galvanos, Restauflagen, Zeitschriften, fachgewerblichen und wissenschaftlichen Inhalts, welche in Amerika Verbreitung finden sollen (event. direkte Verbindung).

Partie-Offerten u. Proben

von Sprachbüchern aller Sprachen, Büchern über Kolonisation und Emigrantenwesen, sowie überhaupt amerikan. Verhältnisse.

Von amerikanischen Zeitungen und Journalen gewerblichen und industriellen Inhalts, die in vieler Hinsicht europäischen Verlegern nützlich sein würden, versenden wir Probennummern gratis und, wo solche nicht gratis zu haben sind, zum Selbstkostenpreise.

Verlangen Sie z. B. alle amerikanischen Fachjournale über Schuhmacherei etc.

710 Broadway, New York.

International Publishing Agency.

Die Industrie.

[4168]

Zugleich

Deutsche Consulats-Zeitung.

Wochenschrift für die Interessen der Dtschn. Industrie u. d. Ausfuhrhandels.
Jahrg. VI. 1887. 52 Nrn. Fol.

Vorzügliches Insertions-Organ für Publikationen auf dem Gebiete

der National-Oekonomie, d. Industrie u. Technologie, Handelspolitik etc.

Die 4gesp. Petitzeile 40 $\frac{1}{2}$ mit 25% Rab.
Berlin. W. H. Köhl, Verlag.

[4169]

Stets gesucht:

Camoens, Lusiaden. Jede Ausgabe, sowie jede, auch die unbedeutendste Schrift über den portug. Dichter.

Friedrich d. Grosse, sämtl. Schriften:

Werke, Poesieen u. kleinere, meist anonyme Abhandl. in allen Ausg. u. Sprachen.

Zahnheilkunde. Alles hierüber.

Aeltere Technologie im allgemeinen.

Speziell: Geigen- und Orgelbau.

Uhrmacherkunst (mechan., nicht Sonnenuhren). Martius, Saunier u. a.

Luftschiffahrt, Briestaubenzucht.

Schiffbaukunst.

Blitz und Blitzableiter.

Offerten hierüber sind zu jeder Zeit erwünscht und bei civilen Preisen von Erfolg.
Berlin W. W. H. Köhl, Antiquariat.

[35679] Hiermit erlaube ich mir, mein seit nunmehr 10 Jahren bestehendes

Central-Bureau

für Vermittelung buchhändlerischer
Geschäfts-An- und Verkäufe

zur gefälligen Benutzung für vorkommende Fälle in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Das Bedürfnis desselben ist von Jahr zu Jahr schärfer hervorgetreten, nicht allein weil man die Zweckmäßigkeit mehr und mehr anerkannt hat, sondern weil auch die geschäftlichen Verhältnisse des Buchhandels das Bestehen eines solchen Instituts geradezu bedingen.

Unter den Sortimentern, wie unter den Verlegern, treten oft genug Verhältnisse ein, die eine Verschiebung ihres Besitzstandes als erwünscht, oft auch als notwendig erscheinen lassen. — „Wie dies bewerkstelligen?“ ist dann die erste Frage, die der Besitzer sich stellt, weil ihm stets daran liegen muß, daß seine Absicht nicht vorzeitig — nicht allgemein bekannt wird. —

Hier stellt sich nun in wohlthuernder Weise mein Vermittelungs-Bureau in seinen Dienst, das in geschickter, zugleich aber auch diskreter Weise seine Absichten verwirklichen hilft. Durch dasselbe wird der Verkäufer — gegenüber dem direkten Verkehr — der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernstgemeinte oder indiscrete Reflektenten in Mißkredit bringen zu lassen.

Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittelung giebt dem Verkäufer die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der reellen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen.

Von vornherein aber hat der Verkäufer den Vorteil, daß ihm durch mein Vermittelungs-Bureau die nicht unerhebliche Korrespondenz mit Kaufliebhabern, die oft genug viel Unangenehmes mit sich führt, fast vollständig abgenommen wird. Die Verhandlungen mit den Kaufliebhabern werden von mir in den meisten Fällen — und wo es nur angeht — bis zu dem Stadium allein geführt, wo ein persönliches Zusammentreten des Verkäufers mit dem Reflektenten unerlässlich ist. — Eine prompte Erledigung suche ich durch energische und sorgsame Förderung zu erzielen.

Dies sind die Vorteile meiner Vermittelung für die Verkäufer.

Die Vorteile für die Käufer sind nicht minder wertvoll. — Vertrauensvoll kann jeder Kaufliebhaber mit seinen Wünschen und Absichten sich an mich wenden; er hat von vornherein die Sicherheit, daß alle seine Mitteilungen über seine persönlichen und Vermögensverhältnisse die allerdiskreteste Aufnahme finden, weil sie ja nur den Zweck haben, zu meiner Information zu dienen und nur dann und auch nur soweit zur Kenntnis eines anderen gebracht werden, wie die Notwendigkeit dazu vorliegt. Die Kaufliebhaber haben aber auch die Gewißheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Objekte jedem billigen Wunsche derselben betreffs Umfang, Richtung u. Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Es bleibt auch ihnen jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflektenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittelung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft,

ein sichereres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittelung besonders geeignet ist, die oft hervorretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Berlin W., Potsdamerstr. 122 C.

Elwin Staudé,
Verlagsbuchhandlung.

[46612] Zum bevorstehenden

Weihnachtsfeste

empfehle ich mich zum schnellsten Bezuge

Französischer Bilderbücher, Jugendschriften und Prachtwerke

zu den günstigsten Bedingungen.

Eilige Bestellungen, bei denen der Umweg über Leipzig zu ersparen, werden sofort erledigt und gehen einige Stunden nach Eintreffen per Kreuzband resp. Postpaket an die Besteller ab.

Paris u. Leipzig.

H. Le Soudier.

[43639] Neuaufgaben

in jeder Größe, sowie Anfertigung einzelner Bogen zur Komplettierung eines jeden alten od. modernen Werkes werden, ohne Satz, unter Garantie absoluter Treue direkt vom Original-Druck vermittelt meines chem. resp. anastatischen Verfahrens hergestellt.

Referenzen der bedeutendsten Verlags-Firmen des In- und Auslandes stehen mir zur Seite.

Preise per Bogen, 16 Seiten, von 9—18 M. inkl. 100 Auflage exkl. Papier.

Carl Reinecke,

Berlin N. 58.

Kunst-Reproduktions-Anstalt für Vielfältigung jeder vorhandenen Drucksache.

Besteht seit 1880.

H. Loescher's Hofbuchh. (Carl Clausen)
in Turin.

[48223]

Exportgeschäft

für

italienische Litteratur — Antiquariat führt

Abonnements

auf alle italien. Journale

billigst aus; prompte Expedition via Leipzig oder direkt.

Ausländische Zeitschriften für 1890.

[47331]

Um Unterbrechungen in der Zusendung der ausländischen Zeitschriften für das Jahr 1890 zu vermeiden, ersuche ich um gef. umgehende Erneuerung der Abonnements.

Mein diesjähriger Zeitschriften-Katalog wurde an alle meine Geschäftsfreunde versandt. Auf die in demselben angegebenen Preise gebe ich 25% Rabatt. Mehrbedarf liefere ich: 10 Explre. zu 50 M., 25 Explre. zu 1 M. bar.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

[48457] Zur Bekanntmachung

Pädagogischen Verlags

empfehle ich das erste Heft des **Praktischen Schulmannes**.

Inserate (25 M für die durchlaufende Zeile in breit-gr. 8^o) erbitte bis zum 28. Dezember, 1500 Beilagen (für deren Beihäften ich 10 M berechne) bis spätestens den 4. Januar.

Leipzig, den 16. Dezember 1889.

Friedr. Brandstetter.

— 8 Neujahrskarten —

[48093] nicht farbestechend, sondern so, wie sie das bessere Publikum gebrauchen kann — einfach und geschmackvoll — zum Eindruck des Namens v. p. empfehle ich als lohnendes Nebengeschäft. Muster stehen bei Verwendung zu Diensten.

Emden.

W. Schwalbe's lithogr. Anstalt

[32800]

Bei Bedarf

VON

Lehr- u. Anschauungsmitteln

den der Anfang des
neuen Schuljahres

mit sich bringt, halten wir uns den Herren
Sortimentern bestens empfohlen.

Wir halten stets größtes Lager in sämtlichen
Lehrmitteln für alle Unterrichtsstufen und ge-
währen höchsten Rabatt.

— Wir allein —

sind in der Lage, eilige Bestellungen, die
bis Donnerstag Abend eingehen, noch am
Freitag mit auszuliefern, daher schnellster
und vorteilhaftester Bezug durch uns als

einziges Specialgeschäft
in Leipzig.

— Kataloge gratis und franco. —

Leipziger Lehrmittel-Anstalt
von Dr. Oskar Schnelder
LEIPZIG, Schulstr. 10/12.

C. G. Theile in Leipzig,

Kommissions- u. Verlagshandlung,
gegründet 1871.

[15815] übernimmt Kommissionen, auch
Besorgung von großen und kleinen Aus-
lieferungslagern in reeller u. billiger
Weise.

Für Verleger.

[41394] Eine sehr leistungsfähige Großbuch-
bindererei in einer kleinen Provinzialstadt wünscht
noch mit einigen größeren Verlagsbuchhand-
lungen in Geschäftsverbindung zu treten. Die
Arbeitslöhne, welche beinahe die Hälfte niedriger
sind als in Leipzig, Berlin, Stuttgart u., be-
dingen die billigste Herstellung. Tüchtige Kräfte
für Gold- und Farbendruck vorhanden. Gef.
Mitteilungen unter 41394 befördert die Ge-
schäftsstelle des B. u. B.

[168] **H. Zwietmeyer,**
Ausländisches Sortiment in Leipzig,
empfiehlt sich zu rascher Beforgung ausländischer neuer und alter Bücher, Photographien, Chromos und Kupferstiche, sowie von sämtlichen ausl. Zeitschriften, von welchen allen er ein reiches Lager hält.

Veränderte Adresse!

[48243] Mein Geschäftslokal befindet sich von heute ab:
Grosse Bergstrasse 30.
Fernsprech-Anschluss unt. 363 Expedition des Altonaer Tageblatts.
Altona, 11. Dezember 1889.
A. C. Reher.

Restantiquariat.

[47377] Zum Barankauf sind mir Angebote über Auflagereste, Remittendenbestände, sowie über ganze Auflagen neuerer Werke zum Reisevertrieb jederzeit erwünscht.
Emil Strauss Restantiquariat in Bonn.



[47623] **Best-Auflagen**
noch gangbarer Werke, namentlich populäre Litteratur, Kolportage-Romane u. s. w., werden stets per Kasse gekauft und erbittet man Angebote unter Ziffer S. V. A. durch Herrn C. F. W. Fests in Leipzig.

[47158] **Korrekturen**
sucht erfahrener Korrektor (ehem. Setzer), auch in Engl., Franz. u. Span. u. allen wissenschaftl. Fächern in Deutsch. Angebote beliebe man unter Ziffer F. W. 50 an die Buchhandlung des Herrn E. Fernau in Leipzig, Thalstr. 15 zu richten.

[48420] Um Zuzendung von Verlagskatalogen ersucht **Carl Albers** in Meldorf.

Bei eiligen Bestellungen

[46231] bitten wir zu beachten, dass unsere Artikel auf folgenden Lagern vorrätig sind:

- Berlin.**
J. Bachmann,
R. Mickisch,
G. Winkelmann.
- Breslau.**
Schlesisches Vereins-Sortiment.
- Frankfurt.**
Mitteldeutsches Vereins-Sortiment.
- Leipzig.**
K. F. Koehler,
L. Staackmann,
F. Volckmar.

Olten.
Schweiz. Vereins-Sortiment.

Stuttgart.
Alb. Koch & Co.

Wien.
Friesse & Lang.
Stuttgart **Greiner & Pfeiffer.**

— Restauflagen —

[48417] von Prachtwerken, Jugendschriften, Bilderbüchern, Geschenkwerken etc. kaufen stets gegen bar
Wiesbaden.

Keppel & Müller, Antiquariat.

[16253] Ein Bibliotheksbeamter in Leipzig empfiehlt sich zum Katalogisieren und Ordnen von Bibliotheken und Kupferstichsammlungen, zur Anfertigung von bibliographischen Arbeiten (Verlagsverzeichnissen, Spezialbibliographien etc.). Gef. Angebote unter G. Th. 16253 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[36364] **OSCAR SPERLING IN LEIPZIG**
Institut für graphische Industrie und Stempelfabrikation.
Empfehlte seine xylographische und zinkographische Anstalt
Galvanoplastik und **Stereotypie**
zur Herstellung von Clichés und Druckplatten aller Art, sowohl für grössere Verlagswerke, wie auch für Accidenzen, Inserate und alle sonstigen Druckzwecke in musterhafter Ausführung.
Galvanotypen für Frachtbriefe,
Packetadressen und **Declarationen**
Postkarten, Untergrundplatten,
Schreibheft-Liniaturen
Druckfirmen sowie Vignetten für Inserate all. Branchen.
Ferner Clichés für Vereins- und Gewerbeinsignien, Wappen, Medaillen und Inseraten-Einfassungen in enormer Auswahl. C.

[45074] Ein junger Buchhändler, repräsentationsfähig, sucht die Vertretung von größeren Kunstverlags-Anstalten zu übernehmen. Gef. Angebote unter A. 6275 an Rudolf Mosse in Leipzig.

[45075] Eine Leipziger Firma erbietet sich zur Vertretung (inkl. Auslieferung und Lager des Verlags) größerer Kunst- und Verlagsanstalten am hiesigen Plage. Gef. Angebote unter Z. 6274 an Rudolf Mosse in Leipzig.

[48394] Eine junge Dame, welche die englische, französische u. polnische Sprache vollständig beherrscht, empfiehlt sich als Uebersetzerin aus diesen Sprachen in das Deutsche und umgekehrt. Gefällige Angebote werden durch Herrn **Felix Bagel** in Düsseldorf erbeten.

[158] Zu schneller und billiger Besorgung französischen, belgischen und holländischen Musiksortiments empfehlen sich **Brüssel, Montagne de la Cour 41.**
Breitkopf & Härtel.

[30197] **Petersdorf's Journal-Lezejerkel-Mappen** werden vielfach als vorzüglich anerkannt.

Makulatur roh und broschiert
[32849] kauft jeden Posten gegen Kasse
Germann Walther
in Leipzig, Univeritätsstrasse 8.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung des Vorstandes des Bienenvereins. S. 6781. — Erhöhte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6781. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 6784. — Seemanns Kunsthandbücher VI. S. 6784. — Brief- und Drucksachen-Porto und einseitige Postmarken im Reichstage. S. 6785. — Bermischtes. S. 6786. Personalsnachrichten. S. 6787. — Anzeigebrett. S. 6787-6804.

Agency, intern., Publithing. 6802.
Albers in Meld. 6804.
Anzeiger 6798.
Anonyme 6788. 6801. 6802. 6803. 6804.
Antiquariat, Schweizer. 6798.
Aster & Co. 6793.
Aussuffen 6798.
Auffabet 6798.
Bader'sche Buchh. in Elberf. 6802.
Bader, G. D., in Erf. 6798.
Bader, R., in Le. 6796.
Bagel, F., in Düsseldorf. 6804.
Bahr 6798.
Ballhorn in Nü. 6798.
Ber & Co. 6798. 6799.
Bied in Nü. 6799.
Bender in Mannh. 6799.
Bergmeyer 6799.
Börnemann 6799.
Boschauer 6792.
Brandstetter 6803.
Breitkopf & P., in Bräu. 6804.
Breitkopf & P., in Le. 6789.
Brockhaus' Sort. 6799. 6803.
Buchner 6802.
Calvary & Co. 6797.

Clemm in Gent 6799.
Loidier 6799.
v. Deder's Berl. 6789.
Deubner in Mosk. 6799.
Deutche 6794. 6798.
Dieterich in G8. 6799.
Dern in No. 6799.
Dunder 6798.
Eisen Schmidt 6792.
Einert 6791.
Engelhorn 6798.
Ernst & R. 6791.
Expedition d. Allgem. Zig. 6802.
Ernst & R. 6791.
Faber 6796.
Fischer & M. 6799.
Flemming 6798.
Fied 6799.
Friedländer & S. 6797. 6799.
Friedrich 6794.
Friede in St. 6799.
Frische in Ha. 6799.
Gabel 6787.
Glof & Sohn 6801.
Götschen 6795.
Graier 6799.
Greiner & Pf. 6804.
Grewen 6799.
Habisch 6799.

Hahne 6799.
Hartleben 6788.
Haefel 6799.
Heerdegen-Barbed 6799.
Henge in Grof. 6795.
Herr's Berl. 6801.
Hewer 6798. 6799.
Hieremann 6799.
Hüb, G.-S. in Jena 6787.
Hirt & S. 6794.
Höfner in Dr. 6799.
Institut, Litt. v. Dr. M. 6791.
Hüttler in Rk. 6791.
Jolowicz in B. f. 6791.
Joffe 6794.
Kanis Sort. 6799.
Kauffmann in Brf. a. M. 6795.
Keppel & M. 6804.
Kniep 6799.
Koch in Rön. 6792. 6799.
Köfing 6799.
Kummer in Le. 6799.
Kühl 6802.
Kuhn, R., in Brin. 6802.
Laupe 6798.
Lazarus 6796.
Lehmann, P. 6799.
Lehrmittelanstalt, Leipz. 6803.
Le Soudier 6803.
Leudart 6795.

Bindemann in Stu. 6799.
Bipperheide 6792.
Koren in Le. 6800.
Loeicher in Tur. 6800. 6803.
Löffelbier 6793.
Mähler 6792.
Matthes in Le. 6800.
Matthens 6798.
May in Rön. 6797.
Maue in Le. 6788.
May 6800.
Rehmer 6800.
Rende 6800.
Richts 6800.
Rittcher & R. 6800.
Rittler & S. 6797. 6800. 6801.
Rennich in Mannh. 6800.
Reugebauer in Br. 6800.
Ricolai'sche Buchh. 6802.
Ricolai'sche Verlagsges. 6791.
Obertlicher 6800.
Opitz in Berzb. 6800.
Patacki 6789.
Paul, French & Co. 6801.
Payne 6790. 6791.
Petersdorf 6804.
Pfeilschäfer 6792. 6801.
Rambold 6800.
Ranneder 6800.
Reher 6804.

Hierbei das Monatliche Verzeichnis der Neuigkeiten und Fortsetzungen 1889 Nr 11, November.

Verantwortlich für Redaktion: Max Czerw. — Verlag: Geschäftsstelle des Bienenvereins der Deutschen Buchhändler (W. L. Homann, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstrasse.